

SWR ➔

planet schule



Biologie/Sachunterricht

DAS KLEINE 1x1 DER ARTENKUNDE

**Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch
Die Spitzmaus ist keine Maus**

Planet Schule entsteht in Kooperation des Südwestrundfunks mit den Kultusministerien der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Ministerium für
Bildung und Kultur
SAARLAND



INHALTSVERZEICHNIS

Grundschule

Das kleine 1x1 der Artenkunde SU/BIO/NW

- 03 Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch
- 03 Kurzinhalte
- 03 Lernziele/Kompetenzen
- 03 Unterrichtsverlauf
- 05 Arbeitsblätter

Das kleine 1x1 der Artenkunde SU/BIO/NW

- 14 Die Spitzmaus ist keine Maus
- 14 Kurzinhalte
- 14 Bildungsplanbezüge, Kompetenzen
- 15 Unterrichtsverlauf
- 16 Material- und Arbeitsblätter

- 55 Schau in meine Welt SU

Politik und Geschichte

- 55 Da geh ich bis nach Karlsruhe:
70 Jahre Bundesverfassungsgericht G/GMK/SOZ

Länder und Gesellschaft

29 Ich und die Anderen: Rassismus GMK/SOZ/REL/ETHIK

- 29 Kurzinhalte
- 29 Bildungsplanbezüge
- 30 Unterrichtsverlauf
- 32 Material- und Arbeitsblätter

- 55 Ich bin Milan. Vom Kampf, ein Sohn zu sein ETHIK/SOZ/GMK/REL

- 56 „Respekt“ – Demokratische Grundwerte für alle! SOZ/ETHIK

- 56 RESPEKT kompakt D/ETHIK/SOZ/GZ

- 56 Was macht uns glücklich? ETHIK/SOZ/REL

- 56 Her mit dem schönen Leben! ETHIK/SOZ/REL

- 56 Vom Wort zur Tat. Die Macht der Sprache POL/D/ETHIK/GMK

Kultur und Medien

- 55 So geht Medien ME/D

Naturwissenschaft und Technik

Das kleine 1x1 der Artenkunde BIO/NW

- 03 Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch
- 14 Die Spitzmaus ist keine Maus

- 56 40 Jahre AIDS – Wir leben noch BIO/NWT

- 57 Zufall Mensch? Der kleine Schritt zum großen Gehirn BIO

Sprachen und bilingualer Unterricht

43 Colour of my skin BILING.U/E

- 43 Kurzinhalte
- 45 Unterrichtsverlauf
- 46 Arbeitsblätter

Service

- 57 Ist die Schule noch zu retten?
- 57 Frage trifft Antwort
- 57 Tele-Akademie
- 58 SWR2: 1000 Antworten
- 59 SWR2 Wissen: Thema Rassismus
- 60 Ausstrahlungsplan und Sommerprogramm
- 66 Service/Impressum
- 67 Bestellschein Zeitschrift/Artikelarchiv

Die Sendezeiten von Planet Schule:

- Montag – Freitag: 5:30–6:00 Uhr
- Samstag: 5:30–8.00 Uhr



Sendungen online:

Über den QR-Code in der Zeitschrift gelangen Sie mit dem Smartphone oder iPhone direkt zum jeweiligen Film. In den Ausstrahlungsplänen erkennen Sie an der Markierung in der entsprechenden Zeile, ob ein Film bei www.planet-schule.de online verfügbar ist.

Unser Angebot im Internet:

www.planet-schule.de



Das kleine 1x1 der Artenkunde

Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch

15 Minuten, SWR

Video: www.planet-schule.de/x/reh



Themen

- » Wildtiere
- » Tierarten
- » Horn
- » Geweih
- » Lebensraum Wald

Fächer

- » Sachunterricht
- » Biologie
- » Naturwissenschaft

Klassenstufen

- ab Klasse 3, Grundschule
- ab Klasse 5, alle Schularten

Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch

„Das kleine 1x1 der Artenkunde“ zeigt, wie sich Tierarten unterscheiden und richtig bestimmen lassen. Die Filme helfen dabei genau hinzuschauen und Ähnlichkeiten und Unterschiede einzuordnen. Ein spielerisch gestalteter Zugang zur Welt der Tiere für Kinder und andere Naturbegeisterte.

Häufig wird das Reh für die „Frau“ oder das „Kind“ vom Hirsch gehalten. Tatsächlich sind Hirsche und Rehe aber zwei verschiedene Tierarten. Die Männchen der beiden Spezies kann man gut an ihren unterschiedlichen Geweihen erkennen. Bei den Weibchen ist die Unterscheidung schwieriger, aber wir zeigen, worauf es ankommt. Ein wichtiger Unterschied liegt in ihrem Verhalten: Rehe sind Einzelgänger, Hirsche leben in Rudeln. Beide Tierarten verbindet aber auch vieles: Sie müssen die gleichen Feinde fürchten, haben ähnliche Nahrungsbedürfnisse und sie tragen Geweihe. Was unterscheidet eigentlich ein Geweih von Hörnern? Sind Hornträger wie Rinder oder Ziegen mit Hirschen oder Rehen verwandt? Der Film klärt die Beziehungen und zeigt, wie die Tiere leben.

Lernziele/Kompetenzen

Grundschule:

- Tiere eines Lebensraums exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden
- Sensibilität, Interesse, Neugier gegenüber der Umwelt entwickeln
- verantwortungsvoller Umgang mit der Natur

Sek 1:

- Säugetiere anhand ausgewählter Beispiele in ihrer Lebensweise und Vielfalt beschreiben – auch im Hinblick auf ihre stammesgeschichtliche Verwandtschaft
- Gesamtzusammenhang ökologischer Aspekte, ganzheitliches Bild von Natur und Wissenschaft, wechselseitige Abhängigkeit von Mensch und Umwelt, verantwortungsvoller Umgang mit der Natur

Bezug zum Bildungsplan

Grundschule / Sachunterricht / 3.–4. Klasse
„Tiere in ihrem Lebensraum“, „Natur und Leben“, „Lebensraum Wald“, oder Projektunterricht „Wald“, „Wildtiere“, „Verwandtschaft von Säugetieren“

Sekundarstufe I / Biologie / 5.–6. Klasse
„Wirbeltiere“ „Vertreter der Säugetiere“, „Verwandtschaft von Säugetieren“, oder „Ökologie“ („Typische Organismen des Lebensraums Wald“)

Unterrichtsverlauf

Der Film kann wegen seiner umfangreichen Informationen über einen Zeitraum von ca. fünf Unterrichtsstunden genutzt werden. Der Unterrichtsverlauf bezieht sich auf die Arbeitsblätter für die Grundschule. Die Arbeitsblätter für Sek I stehen online und können identisch eingesetzt werden. Zur besseren Übersicht der Themenbereiche werden diese wie folgt untergliedert:

Themenbereiche		Timecode	Zeitaufwand	Einsatz des Materials
I	Reh und Rothirsch auf der Spur	00:00–05:55	1 Stunde	1. Stunde: AB1–AB2
II	Der Familie der Hirschartigen auf der Spur	05:55–07:25	2 Stunden	2. Stunde: AB3–AB4 + AB1 3. Stunde: Präsentationen
III	Geweihträgern und Hornträgern auf der Spur	07:25–11:55	2 Stunden	4. Stunde: AB5–AB6 + AB1 5. Stunde: AB 7a+7b, AB8 + AB1

Themenbereich I – Reh und Rothirsch auf der Spur

1. Stunde:

- Einstieg: Lehrkraft schreibt folgende Begriffe an die Tafel, Schüler*innen aktivieren Vorwissen, indem sie diese erläutern: - Hörner einer Ziege, Hirschgeweih, Pferdehuf, Schweinefuß, Wiederkäuer
- Erarbeitung: Im Plenum wird Spalte 2 von Arbeitsblatt 1 (Unser gesammeltes Vorwissen) bearbeitet. Hinweis: Fehlerhafte Antworten der Schüler*innen werden nicht korrigiert, weil im Laufe des Filmes alle Fragen korrekt beantwortet werden können und falsches Vorwissen verbessert wird.

- Film „Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch“.
- Erarbeitung: In Partnerarbeit bearbeiten die Schüler*innen das Arbeitsblatt 2 (Reh und Rothirsch im Vergleich) mithilfe des Films (Timecode beachten!).
- Sicherung: Schüler*innen besprechen Lösungen und ergänzen.

Themenbereich II – Der Familie der Hirschartigen auf der Spur

2. Stunde

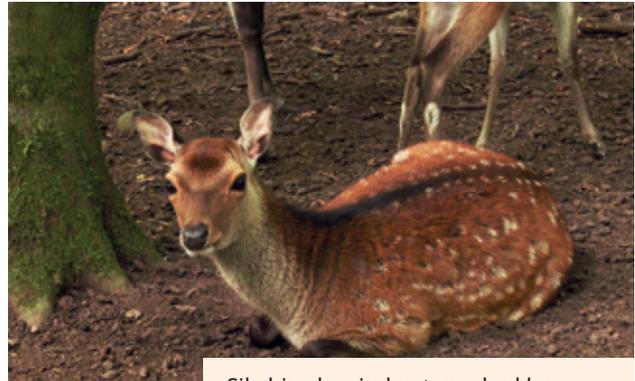
- Einstieg: Abfrage im Plenum, welche Tiere ein Geweih tragen.
- Erarbeitung: Ausgabe Arbeitsblatt 3 (Die Familie der Hirschartigen), Sequenz aus dem Film zeigen (Timecode beachten!), um weitere Vertreter der Hirschartigen kennenzulernen.
- Sicherung: Die Schüler*innen kehren zu Arbeitsblatt 1 zurück und korrigieren, wenn nötig, die Frage 2 in der dritten Spalte.
- Erarbeitung: Gruppenarbeit. Anhand einer Wahlaufgabe auf Arbeitsblatt 4 beschäftigten sie die Schüler*innen näher mit einem Vertreter der Hirschartigen.

(Wahlaufgaben: Informationsschild, Rätselfragen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Hirschartigen)

3. Stunde

- Erarbeitung: Gruppenarbeit aus der Vorstunde beenden
- Sicherung: Präsentationen zu den Schülerwerken.

Rehe und Rothirsche haben Ähnlichkeit miteinander – sind aber verschiedene Arten



Sikahirsche sind gut am dunklen Streifen auf dem Rücken zu erkennen

Themenbereich III – Geweihträgern und Hornträgern auf der Spur

4. Stunde

- Einstieg: Lehrkraft zeigt ein Bild eines männlichen Rindes und eines männlichen Hirschs, Schüler*innen finden Gemeinsamkeiten.
- Erarbeitung: Vertiefung des Themas durch Filmsequenz (Timecode beachten!) und Arbeitsblatt 5 (Gemeinsamkeiten von Geweihträgern und Hornträgern)
- Sicherung: Arbeitsblatt 1, Frage 4.
- Erarbeitung: Auseinandersetzung mit dem Begriff „Paarhufer“ durch Arbeitsblatt 6. Aufgabe 1: Bildbetrachtung; danach Bearbeitung der weiteren Fragestellungen mithilfe einer Filmsequenz.
- Sicherung: Arbeitsblatt 1, Fragen 5 und 6.

5. Stunde

- Einstieg: Erläuterung, dass nun die Unterschiede von Geweih- und Hornträgern beleuchtet werden, da die Gemeinsamkeiten durch die letzte Stunde bekannt sind.
- Erarbeitung: Filmeinsatz zur Vertiefung des Themas mithilfe der Arbeitsblätter 7a und 7b (Unterschiede von Geweihen und Hörnern) in Partnerarbeit.
- Sicherung: Die Partner*innen vergleichen ihre Antworten und ergänzen das jeweils andere Arbeitsblatt (Horn/Geweih). Danach kehren die Schüler*innen zurück zu Arbeitsblatt 1, Frage 3.
- Transfer: Die Lehrkraft zeigt den noch fehlenden Teil des Filmes und thematisiert kurz, weshalb es wichtig ist, dass die Rehpopulation durch Jagd geregelt wird. Danach Rückkehr zu Arbeitsblatt 1, Frage 1.
- Arbeitsblatt 8 (Wiederholung und Kreuzworträtsel) wird in Einzelarbeit gelöst.

LUCIA HEFTI M.A.

Realschullehrerin an der Gregor-Mendel-Realschule Heidelberg
(Fächer: Deutsch, Physik, Biologie, Ethik) und Lehrbeauftragte
am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar)



Tierisches Vorwissen



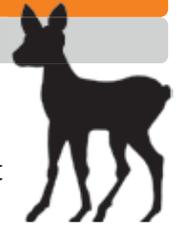
Unser gesammeltes Vorwissen

Frage	Antworten zu Beginn der Stunde	Antworten nach Ende der Stunde
<p>1. Jäger im Wald: Welche Aufgabe hat ein Jäger im Wald?</p>		
<p>2. Hirsche: Woran erkennt man einen Hirsch?</p>		
<p>3. Ziegen: Was ist das Besondere an den Hörnern einer Ziege oder eines Rinds?</p>		
<p>4. Wiederkäuer: Was bedeutet „Wiederkäuer“?</p>		
<p>5. Pferde: Wie sieht der Huf eines Pferdes aus?</p>		
<p>6. Schweine: Wie sehen die „Füße“ eines Schweins aus?</p>		



Reh und Rothirsch im Vergleich

Filmsequenz: Minute 00:00 – 05:55

**Aufgabe in Partnerarbeit:**

Ein*e Schüler*in bearbeitet den Teil A: Das Reh. Der/die andere Schüler*in bearbeitet den Teil B: Der Rothirsch. Danach besprecht ihr eure Lösungen und ergänzt euer Arbeitsblatt.

 Partner/in A: Das Reh	Partner/in B: Der Rothirsch
<p>Kreuze die richtige Lösung an.</p> <p>1. Geweih Rehbock: <input type="checkbox"/> kleines Geweih <input type="checkbox"/> großes Geweih <input type="checkbox"/> kein Geweih</p> <p>2. Name Weibchen Reh: <input type="checkbox"/> Hirschkuh <input type="checkbox"/> Ricke <input type="checkbox"/> Rehfrau</p> <p>3. Aussehen Reh: <input type="checkbox"/> lange Ohren und kurze Schnauze <input type="checkbox"/> kurze Ohren und lange Schnauze</p> <p>4. Größe Reh: <input type="checkbox"/> bis zu 80 cm <input type="checkbox"/> bis zu 160 cm</p> <p>5. Laufgewohnheit Reh: <input type="checkbox"/> ist ein Dauerläufer <input type="checkbox"/> kann schnell, aber nicht lange laufen</p> <p>6. Sozialverhalten Rehe: <input type="checkbox"/> sind Einzelgänger <input type="checkbox"/> leben in einer großen Gruppe zusammen</p> <p>7. Nachwuchs Rehe: Weibchen bekommen... <input type="checkbox"/> meist Zwillinge, die sie zwei Monate säugen. <input type="checkbox"/> meist ein Junges, das ein halbes Jahr oder länger gesäugt wird.</p> <p>8. Lebenserwartung Reh: <input type="checkbox"/> 15 bis 20 Jahre <input type="checkbox"/> 10 bis 12 Jahre</p>	<p>Kreuze die richtige Lösung an.</p> <p>1. Geweih Rothirsch: <input type="checkbox"/> kleines Geweih <input type="checkbox"/> großes Geweih <input type="checkbox"/> kein Geweih</p> <p>2. Name Weibchen Rothirsch: <input type="checkbox"/> Hirschkuh <input type="checkbox"/> Ricke <input type="checkbox"/> Hirschfrau</p> <p>3. Aussehen Rothirsch: <input type="checkbox"/> lange Ohren und kurze Schnauze <input type="checkbox"/> kurze Ohren und lange Schnauze</p> <p>4. Größe Rothirsch: <input type="checkbox"/> ca. 80 cm groß <input type="checkbox"/> ca. 160 cm groß</p> <p>5. Laufgewohnheit Rothirsch: <input type="checkbox"/> ist ein Dauerläufer <input type="checkbox"/> kann schnell, aber nicht lange laufen</p> <p>6. Sozialverhalten Rothirsche: <input type="checkbox"/> sind Einzelgänger <input type="checkbox"/> leben in einer großen Gruppe zusammen</p> <p>7. Nachwuchs Rothirsche: Weibchen bekommen... <input type="checkbox"/> meist Zwillinge, die sie zwei Monate säugen. <input type="checkbox"/> meist ein Junges, das ein halbes Jahr oder länger gesäugt wird.</p> <p>8. Lebenserwartung Rothirsch: <input type="checkbox"/> 15 bis 20 Jahre <input type="checkbox"/> 10 bis 12 Jahre.</p>

Arbeitsblatt 3

zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde: Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/reh



Die Familie der Hirschartigen

Filmsequenz: Minute 05:55 – 07:25



-  1. Schau dir im Film an, welche Tierarten zur Familie der Hirschartigen gehören und notiere den Namen unter dem Bild. Die Tiernamen im Kasten helfen dir.



.....



.....



.....



.....



.....



.....

REH

ROTHIRSCH

DAMHIRSCH

RENTIER

SIKAHIRSCH

ELCH

**Der Familie der Hirschartigen auf der Spur**

Filmsequenz: Minute 05:55 – 07:25

**Wahlaufgaben in Gruppenarbeit**

Bearbeitet eine der folgenden Wahlaufgaben gemeinsam in der Gruppe.

Elch**Rentier****Damhirsch****Sikahirsch****Wahlaufgabe 1:** Familie der Hirschartigen – Informationsschild am Zoo-/Wildgehege

- Sucht euch eine Hirschart aus dem oberen Kasten heraus und gestaltet ein Informationsschild für ein Gehege dieses Tieres im Zoo oder in einem Wildgehege.
- Nutzt dazu die Informationen aus dem Film.
- Präsentiert das Plakat anschließend eurer Klasse.

Tipps zur Gestaltung:

- Verwendet ein DIN A3-Plakat
- Nutzt buntes Papier und Farben

Alternative für Schnelle: Erstellt einen Steckbrief

**Wahlaufgabe 2:** Familie der Hirschartigen – Rätselfragen „Wer bin ich“

- Informiert euch über die vier Arten im oberen Kasten und erstellt Rätselfragen zu den einzelnen Tieren.
- Präsentiert die Rätselfragen anschließend eurer Klasse.
- Nutzt dazu die Informationen aus dem Film.

**Wahlaufgabe 3:** Familie der Hirschartigen – Unterschiede und Gemeinsamkeiten

- Sucht euch eine Hirschart aus dem oberen Kasten heraus und findet Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eurem gewählten Tier und einem Rothirsch.
- Nutzt dazu die Informationen aus dem Film.
- Haltet eure Ergebnisse schriftlich fest und präsentiert sie anschließend eurer Klasse.



Gemeinsamkeiten von Geweihträgern und Hornträgern

Filmsequenz: Minute 07:25 – 09:18



1. Notiere typische Vertreter der Geweihträger und der Hornträger.



Vertreter der Geweihträger:



Vertreter der Hornträger:

.....

.....

.....

2. Was haben Geweih- und Hornträger gemeinsam? Notiere die Informationen aus dem Film.

Bevorzugte Nahrung	
Ähnlichkeit der Kopfform	
Verdauungssystem	

Arbeitsblatt 6

zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde: Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/reh

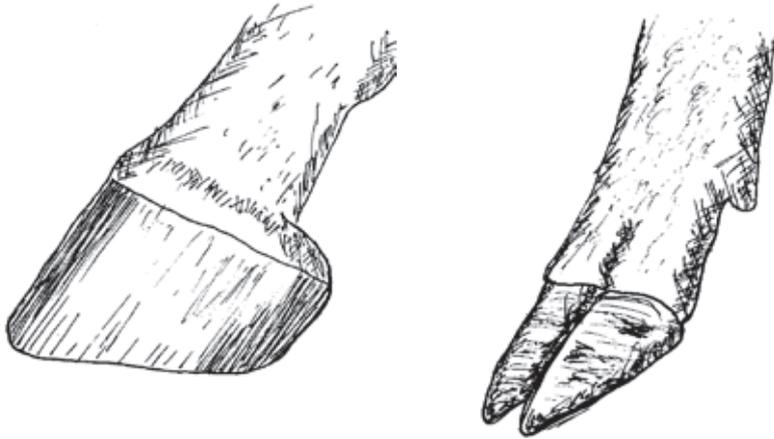


Gewehträger und Hornträger sind Paarhufer

Filmsequenz: Minute 09:18 – 10:32



-  1. Betrachte die folgenden Bilder und notiere mindmap-artig deine Beobachtungen dazu.



2. Fülle die Lücken mithilfe der Informationen aus dem Film.

Gewehträger und Hornträger haben eine weitere Gemeinsamkeit an den .

Bei den Rindern berühren Zehen den Boden und bilden einen Huf.

Bei den Hirschen ist das .

Alle Tiere, die solche Füße haben, nennt man .

Tiere, die nur einen Huf an ihrem Fuß haben, nennt man Unpaarhufer.

3. Finde heraus, welche Tiere Paarhufer sind und streiche die falschen Antworten durch.
Markiere auch den Unpaarhufer.

Hirsche	Antilopen	Pferde	Menschen	Schweine
Schafe	Vögel	Eidechsen	Rinder	Ziegen



Unterschiede von Geweihen und Hörnern – A: Geweihe

Filmsequenz: Minute 10:32 – 11:55



1. Partnerarbeit:

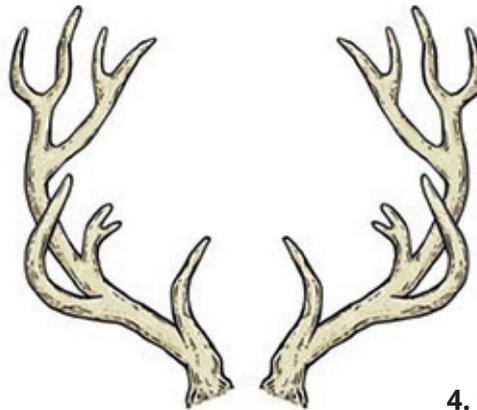
Ein/e Schüler*in bearbeitet den Teil A: Geweihe. Der/die andere Schüler*in bearbeitet den Teil B: Hörner. Danach besprecht ihr eure Lösungen und ergänzt euer Arbeitsblatt. Streicht die falschen Aussagen durch.

1. Form der Geweihs

- a. Geweihe sind verzweigt.
- b. Geweihe sind unverzweigt.

3. Im Inneren des Geweihs

- a. Ein Geweih ist innen hohl.
- b. Ein Geweih besteht aus Knochen.



2. Tragedauer

- a. Geweihträger verlieren ihr Geweih im Frühling.
- b. Geweihträger behalten ihr Geweih dauerhaft.

4. Wachstum

- a. Geweihe wachsen von unten, so dass die Spitze nach oben geschoben wird.
- b. Geweihe wachsen an der Spitze, da neues Knochenmaterial nach oben transportiert wird.

Zusatzaufgabe für Schnelle:

Betrachte die Systematik der Geweih- und der Hornträger. Übertrage sie in einem Stammbaum in dein Heft und beschrifte sie mit weiteren Vertretern.

Reich: Tiere
 Stamm: Wirbeltiere
 Klasse: Säugetiere
 Ordnung: Paarhufer
 Familie: **Hirschartige** (Geweihträger)
 - Reh
 - Damhirsch
 -

Hornträger
 - Rind
 - Ziege
 -



Unterschiede von Geweihen und Hörnern – B: Hörner

Filmsequenz: Minute 10:32 – 11:55



1. Partnerarbeit:

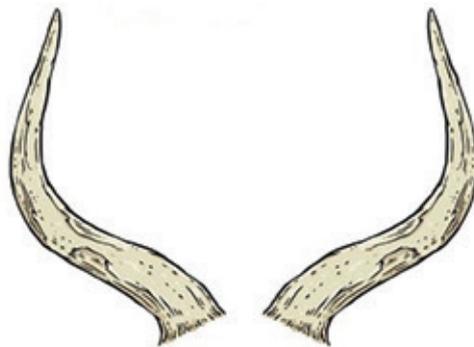
Ein/e Schüler*in bearbeitet den Teil A: Geweihe. Der/die andere Schüler*in bearbeitet den Teil B: Hörner. Danach bespricht ihr eure Lösungen und ergänzt euer Arbeitsblatt. Streicht die falschen Aussagen durch.

1. Form der Hörner

- a. Hörner sind verzweigt.
- b. Hörner sind unverzweigt.

3. Im Inneren des Horns

- a. Hörner sind innen hohl.
- b. Hörner bestehen aus Knochen.



2. Tragedauer

- a. Hornträger verlieren ihre Hörner im Frühling.
- b. Hornträger behalten ihre Hörner dauerhaft.

4. Wachstum

- a. Hörner wachsen von unten, so dass die Spitze nach oben geschoben wird.
- b. Hörner wachsen an der Spitze, da neues Knochenmaterial nach oben transportiert wird.

Zusatzaufgabe für Schnelle:

Betrachte die Systematik der Geweih- und der Hornträger. Übertrage sie in einem Stammbaum in dein Heft und beschrifte sie mit weiteren Vertretern.

- Reich: Tiere
- Stamm: Wirbeltiere
- Klasse: Säugetiere
- Ordnung: Paarhufer
- Familie: **Hirschartige** (Geweihträger)
 - Reh
 - Damhirsch
 -

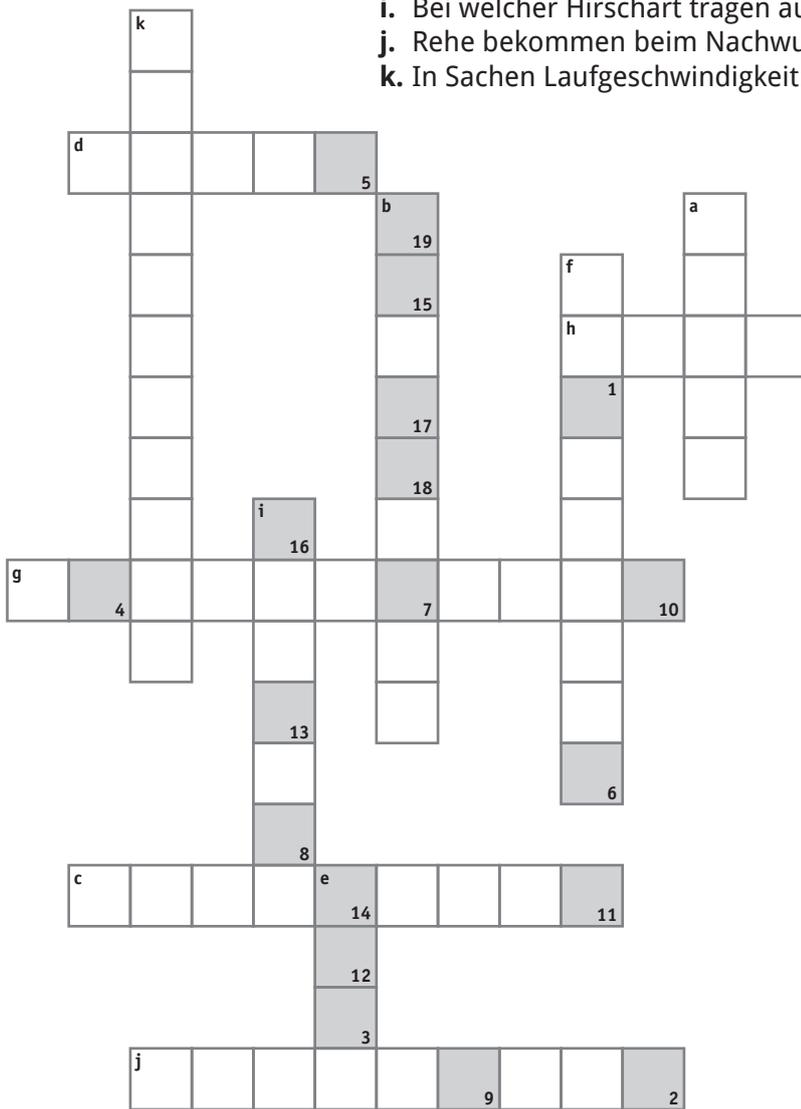
- Hornträger**
- Rind
 - Ziege
 -



Reh und Hirsch: Rätselwissen – Wiederholung und Abschluss



- a. Name des weiblichen Rehs
- b. Name des weiblichen Hirschs
- c. Rehe, Rinder und Schweine haben 2 Zehen, deshalb nennt man sie...
- d. Welche Raubkatze ist der natürliche Feind des Hirschs?
- e. Hörner sind innen...
- f. Die Form des Geweihs ist...
- g. Wenn Tiere die Nahrung mehrmals hochwürgen und kauen, sind sie...
- h. Wie nennt man die größte Hirschart?
- i. Bei welcher Hirschart tragen auch die Weibchen ein Geweih?
- j. Rehe bekommen beim Nachwuchs meist...
- k. In Sachen Laufgeschwindigkeit ist der Rothirsch ein... Hinweis: Ä=Ä



DAUERLÄUFER PAARHUFER LUCHS RENTIER HOHL ZWILLINGE
 WIEDERKÄUER HIRSCHKUH ELCH VERZWEIGT RICKE



Das kleine 1x1 der Artenkunde

Die Spitzmaus ist keine Maus

15 Minuten, SWR

Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus

Themen

- » Körperbau
- » Lebensraum
- » Nager
- » Skelett
- » Tierarten
- » Hausmaus

Fächer

- » Sachunterricht
- » Biologie
- » Naturwissenschaft

Klassenstufen

ab Klasse 3, Grundschule
ab Klasse 5, alle Schularten

Kurzinhalt

„Das kleine 1x1 der Artenkunde“ zeigt, wie sich Tierarten unterscheiden und richtig bestimmen lassen. Die Filme helfen dabei genau hinzuschauen und Ähnlichkeiten und Unterschiede einzuordnen. Ein spielerisch gestalteter Zugang zur Welt der Tiere für Kinder und andere Naturbegeisterte.

In dieser Folge vergleichen wir Spitzmaus und Hausmaus. Zwei sehr unterschiedliche Tierarten, die nur der Name verbindet. Äußerlich ist ihr Körperbau sehr ähnlich. Aber ein Blick auf das Skelett zeigt, wie unterschiedlich die Schädel sind: Hausmäuse und ihre Verwandten können mit ihren großen Schneidezähnen härteste Nüsse öffnen. Spitzmäuse haben eher eine Art Raubtiergebiss, mit dem sie auf die Jagd nach Insekten gehen. Spitzmäuse verhungern, wenn sie nur zwei bis drei Stunden keine Nahrung finden, denn kein anderes Tier hat einen so hohen Stoffwechsel. Ihr Herz schlägt bei Anstrengung bis zu 1500-mal pro Minute. Hausmäuse und Ratten profitieren vom Menschen und haben sich erfolgreich an das Leben in der Stadt angepasst. Spitzmäuse dagegen brauchen naturbelassenere Lebensräume.

Bezüge zum Bildungsplan, Kompetenzen

Anhand des Films sowie des Begleitmaterials können die Schüler*innen unter anderem...

- erkennen, dass das äußere Erscheinungsbild von Tieren nicht immer etwas über die Verwandtschaftsverhältnisse verrät
- das Gebiss eines Insektenfressers von dem eines Nagetiers unterscheiden,
- Vermutungen zu Verwandtschaftsverhältnissen zwischen unterschiedlichen Tieren auf Basis von Steckbriefen aufstellen und diese begründen,
- den Zusammenhang zwischen der Nahrung eines Tieres und dessen Zuweisung zu einer Ordnung erkennen,
- Unterschiede zwischen Maus und Spitzmaus hinsichtlich der Vermehrung benennen,
- erklären, weshalb Maus und Spitzmaus unterschiedliche Feinde haben,
- zentrale Unterschiede hinsichtlich des Lebensraumes einer Maus und einer Spitzmaus benennen,
- erkennen, dass in der Natur alles miteinander verbunden ist und der Insektenschutz grundlegend für den Erhalt der Artenvielfalt unter Säugetieren ist,
- einen Steckbrief zur Spitzmaus anfertigen.

Eine echte Maus: Mit ihr ist die Spitzmaus nicht verwandt



Skizzierter Unterrichtsverlauf und methodische Überlegungen

Da es sich bei Spitzmäusen um sehr kleine, flinke und menschen scheue Tiere handelt, sind originale Begegnungen mit dem Tier kaum möglich. Im Film hingegen können Tiere innerhalb ihres natürlichen Lebensraumes aus nächster Nähe beobachtet werden. Da der Film nacheinander die Punkte Ernährung, Verwandtschaftsverhältnisse, Vermehrung, natürliche Feinde und Lebensraum behandelt, bietet sich eine Arbeit an Stationen an.

Über den Film hinaus kann ein Thementisch zur Reihe „Das kleine 1x1 der Artenkunde“ gestaltet werden. Unter einem Titel wie „Unser Tier der Woche/des Monats“ können passend zu jedem Film der Reihe die Arbeitsblätter als Lerntheke sowie Fotos ausgelegt werden. Die Schüler*innen fertigen Zeichnungen oder Basteleien an oder bilden gemeinsam den natürlichen Lebensraum des jeweiligen Tieres nach (z.B. aus gesammeltem Laub, Steinen,...).

ANNE SCHWINDINGER
unterrichtet Sachunterricht, Englisch, Ethik
an der Burgschule Nieder-Olm



Der Igel ist der stachelige Verwandte der Spitzmaus – beide sind Insektenfresser

TIPP:
SWR2 Wissen Spezial „Das Tier und Wir“
ab 21. Mai 2022,
jeweils samstags ab 8:30 Uhr
und als Podcast in der ARD-Audiothek
In zehn Folgen erkundet SWR2 Wissen Spezial unsere
besondere Beziehung zu Tieren.



Tabellarischer Unterrichtsverlauf

1. Stunde			
Phase und Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg	- Lehrkraft zeigt Bild von Spitzmaus - Schüler*innen vermuten, welches Tier zu sehen ist - Lehrkraft lässt prägnante Merkmale wie Fell, Füße, Schwanz und Schnauze beschreiben → Verdacht: Ist es eine Mäuseart?	Plenum	Materialblatt 1
Überleitung	- Lehrkraft löst auf, dass es sich um eine Spitzmaus handelt und ergänzt, dass diese trotz des Namens keine Maus ist (→ Filmankündigung)	Lehrervortrag	
Erarbeitung I	- Lehrkraft zeigt Film bis 2:22 min. und stoppt beim Vergleich der beiden Gebisse - Prägnante Unterschiede zwischen den Gebissen werden mündlich gesammelt	Partnerarbeit Plenum	Film Sequenz 00:00–02:22
Sicherung	- Film bis zu 5:30 min. - Gemeinsame Bearbeitung von Arbeitsblatt 1	Plenum	Film Sequenz 02:22–05:30 Arbeitsblatt 1
Erarbeitung II	- Bearbeitung der Arbeitsblätter, die nicht zur Stationenarbeit gehören	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 2, 3a, 3b
Sicherung II	- Besprechung der Ergebnisse	Plenum	Arbeitsblatt 2, 3a, 3b
2.–4. Stunde			
Einstieg	- Film ab 5:30 min. bis Ende	Plenum	Film Sequenz 05:30–Ende
Überleitung	- Lehrkraft erklärt Ablauf der Stationenarbeit (Stationen mit Kärtchen kennzeichnen)	Lehrervortrag	Materialblatt 2 (Kärtchen)
Erarbeitung	- Schüler*innen arbeiten in eigenem Tempo an den Arbeitsblättern der Stationen 1–4	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 3c, 3d, 4, 5, 6a, 6b
5.+6. Stunde			
Projektabschluss	Die Schüler*innen bearbeiten Arbeitsblatt 7 und fertigen als zentrales Lernprodukt einen Steckbrief zur Spitzmaus an. Alle ABs werden zu einer Mappe zusammengeheftet; die Zeichnung der Spitzmaus fungiert als Deckblatt. Zur Sicherung kann die Mappe von der Lehrkraft durchgesehen werden.	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 7

Materialblatt 1

zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde – Die Spitzmaus ist keine Maus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus



Spitzmaus in Nahaufnahme



Arbeitsblatt 1

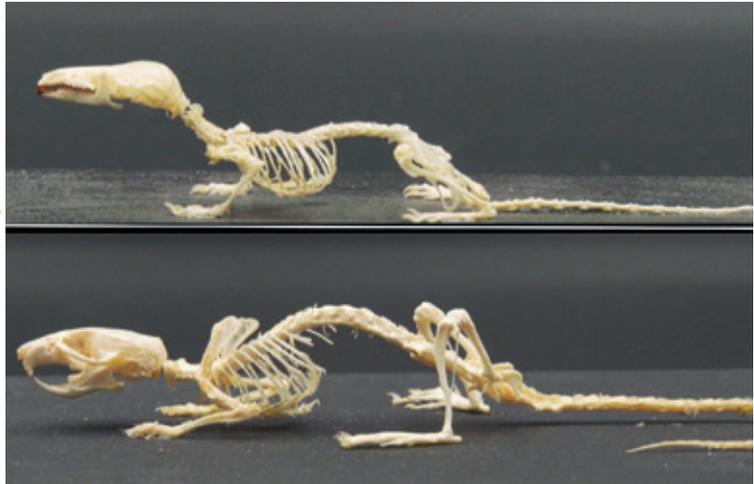
zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde – Die Spitzmaus ist keine Maus“ (SWR)
 Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus



Unterschiede zwischen Hausmaus und Spitzmaus

Filmsequenz: Minute 02:12–05:37

-  1. Äußerlich sehen sich *Spitzmaus* (oben) und *Hausmaus* (unten) sehr ähnlich. Welche zentralen Unterschiede sind jedoch am Gebiss festzustellen? Beschreibe!



Die Spitzmaus hat _____
 und _____ Zähne, das ist
 eine Art _____.

Die Hausmaus hat _____
 _____, die sich gut zum
 _____ eignen.



-  2. Von welchen weiteren Unterschieden zwischen Spitzmaus und Hausmaus hast du bisher erfahren? Fülle die Tabelle aus!

	Hausmaus	Spitzmaus
Ordnung		
Nahrung		
Sonstiges		

Arbeitsblatt 2

zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde – Die Spitzmaus ist keine Maus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus



Unterschiede zwischen Hausmaus und Spitzmaus

Filmsequenz: Minute 03:26–04:22



1. Die Etruskerspitzmaus könnte im Buch der Weltrekorde zu finden sein. Weshalb?



2. Wie alt werden Spitzmäuse durchschnittlich? _____



Das Herz eines Kindes schlägt pro Minute ungefähr 130 Mal, das eines Erwachsenen ungefähr 70 Mal pro Minute. Auch das Herz eines Hundes schlägt – je nach Größe des Hundes – 70 bis 100 Mal pro Minute.

3. Wie oft schlägt hingegen das Herz einer Spitzmaus pro Minute? _____



Ein Erwachsener atmet pro Minute ungefähr 12 bis 18 Mal ein und aus, ein Neugeborenes 35–40 Mal und ein Kaninchen 50 bis 60 Mal.

4. Wie häufig atmet eine Spitzmaus pro Minute ein und aus? _____



Expert(inn)enfrage:

Selin meint: „Ich glaube, dass ich schon mal eine Spitzmaus in freier Wildbahn gesehen habe!“

Was denkst du darüber – kann das sein? Begründe!



Spitzmaus: Vermutungen zu Verwandtschaftsverhältnissen

Filmsequenz: Minute 05:11-08:32



1. Bevor der Film weitergeschaut wird:
Lies dir aufmerksam die folgenden Tiersteckbriefe durch.



Der Hamster

Alter: 2–3 Jahre

Ordnung: Nagetiere

Feinde: Eulen, Falken, Schlangen

Nahrung: Körner, Früchte, Samen

Lebensraum: trockene und halbtrockene offene Landschaften wie Grasland und Steppe oder Gebirge

Der Igel

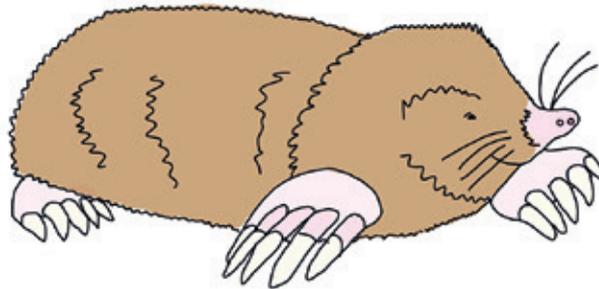
Alter: 3–6 Jahre

Ordnung: Insektenfresser

Feinde: Eulen, Füchse, Hunde

Nahrung: Insekten, Regenwürmer, Schnecken, Asseln

Lebensraum: Steppe, Grasland, Wald



Der Biber

Alter: 10–12 Jahre

Ordnung: Nagetiere

Feinde: Bären, Luchse, Wölfe

Nahrung: Pflanzen

Lebensraum: im Wasser (Flüsse, Seen) und am Ufer

Der Maulwurf

Alter: 3–6 Jahre

Ordnung: Insektenfresser

Feinde: Eulen, Füchse, Katzen

Nahrung: Insekten, Regenwürmer, Larven

Lebensraum: Wiese, Garten, Wald

Arbeitsblatt 3b

zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde – Die Spitzmaus ist keine Maus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus



Spitzmaus: Vermutungen zu Verwandtschaftsverhältnissen

Filmsequenz: Minute 05:11-08:32



2. Überlege nun, mit welchen Tieren die Spitzmaus verwandt sein könnte. Nenne die Tiere und begründe deine Vermutung!





3. Henri meint: „Ich glaube, dass Spitzmäuse mit Ratten verwandt sind!“. Was glaubst du, könnte das stimmen? Begründe deine Vermutung.



4. Na, hast du die Steckbriefe aufmerksam durchgelesen? Dann setze jeweils ein Kreuz bei richtig oder falsch!

	richtig	falsch
1 Maulwürfe und Igel haben genau die gleichen Feinde.		
2 Hamster und Biber fressen kein Fleisch.		
3 Igel, Hamster und Maulwürfe können 3 Jahre alt werden.		
4 Hamster und Biber haben einen sehr ähnlichen Lebensraum.		
5 Man kann im Wald Igel und Maulwürfen begegnen.		
6 Maulwürfe und Igel fressen gerne ähnliche Dinge.		
7 Eulen sind die Feinde von Hamstern, Igel und Maulwürfen.		



Stationenarbeit: Schilder zur Orientierung

**Station 1
Verwandtschaft**



**Station 2
Vermehrung**



**Station 3
Feinde**



**Station 4
Lebensraum**

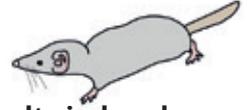




Station 1: Verwandtschaftsverhältnisse

Filmsequenz: Minute 05:30–Ende

▶ 1. Schaut den Film ab 5:30 min. bis zum Ende.



✎ 2. Du hast nun erfahren, welche Tiere tatsächlich mit der Spitzmaus verwandt sind und welche nicht. Schreibe unter die folgenden Bilder den *Namen* des Tieres und *verwandt* oder *nicht verwandt*!



Arbeitsblatt 3d

zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde – Die Spitzmaus ist keine Maus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus



Station 1: Verwandtschaftsverhältnisse

Filmsequenz: Minute 05:11–08:02



Fülle den folgenden Lückentext richtig aus.



Eine gute und sehr große Mahlzeit für eine Spitzmaus ist ein _____!

Diese Vorliebe teilt die Spitzmaus mit ihren beiden Verwandten, dem _____ und dem _____.

Alle drei haben eine lange _____, einen ganz hervorragenden _____

und ernähren sich von _____, _____ und anderen _____.

Alle drei gehören zur Ordnung der _____.



Echte Mäuse gehören zur Ordnung der _____. Verwandte von ihnen, die ihnen zum Verwechseln ähnlich sehen, sind _____. Auch sie haben scharfe _____, mit denen sie sich sogar durch eine Holzwand nagen können! Genau wie Mäuse lieben sie die Nähe zum Menschen, denn hier finden sie _____.

Ein Verwandter, der eher die Weite und Ruhe liebt, ist der _____. In den lockeren Böden hat er sich blitzschnell ein Loch gegraben, um sich vor Feinden aus der Luft zu verstecken. Ganz schön clever!



Ein weiterer gemeinsamer Verwandter ist das _____. Es zwar etwas größer, aber mindestens genauso flink! Im Gegensatz zur Maus hat es einen langen, buschigen _____. Die Liebe zu Pflanzen teilen sie sich – Samen aus großen _____ sind sein Leibgericht! Einen wahrhaftigen Rekord hält der _____, er ist _____!

Während die zuvor genannten Tiere vor allem in eher _____ Lebensräumen anzufinden sind, liebt er jedoch das Wasser.

Schwanz – Ratten – Regenwurm – trockenem – Eichhörnchen – Schnauze – Insektenfresser
Geruchssinn – Nagetiere – Zähne – Maulwurf – das größte Säugetier Deutschlands – Feldhamster
Biber – Würmern – Insekten – viel zu fressen – Kleintieren – Igel – Tannenzapfen

Arbeitsblatt 4

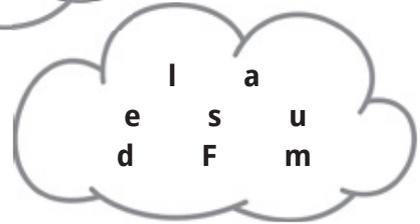
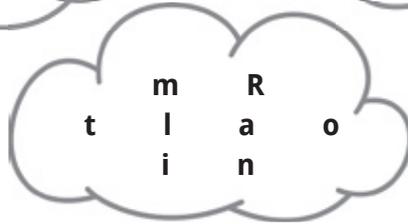
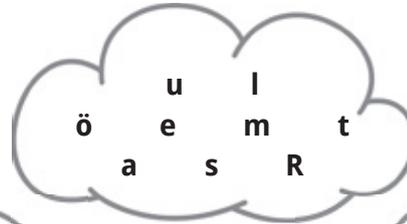
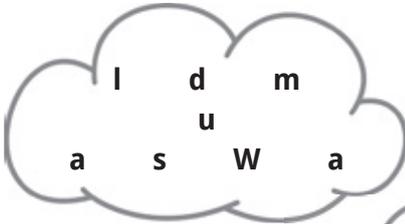
zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde – Die Spitzmaus ist keine Maus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus



Station 2: Vermehrung von Maus und Spitzmaus

Filmsequenz: Minute 08:57–10:21

1. Welches ist das häufigste Säugetier in europäischen Wäldern?



Tip: Eine der Wolken verrät dir die richtige Lösung, die anderen täuschen dich!

2. Welche Antwort passt zu wem?

Schreibe *M* (Maus) oder *SM* (Spitzmaus) in das Kästchen.

Schreibe ein *x* in das Kästchen, wenn die Antwort weder zu Maus noch zu Spitzmaus passt.

Passt eine Antwort zu beiden, notiere *M/SM* im Kästchen.

2a. Nach wie vielen Wochen kommen die Jungen zur Welt?

nach 1–2 Wochen

nach 3–4 Wochen

13–14 Wochen

2b. Wie viele Junge werden bei einer Schwangerschaft geboren?

3–4

5–6

manchmal sogar mehr als 8

genau 10

2c. Wie häufig im Jahr gibt es Nachwuchs?

1–4 Mal

höchstens 6 Mal

bis zu 10 Mal

3. Rechenmeister(innen) gefragt:

3a. Wie viele Junge kann eine Maus pro Jahr bekommen?

3b. Wie viele Junge kann eine Spitzmaus pro Jahr bekommen?



Station 3: Feinde der Spitzmaus und Feinde von Mäusen

Filmsequenz: Minute 10:21–13:10



1. Welche natürlichen Feinde (4) haben MÄUSE?

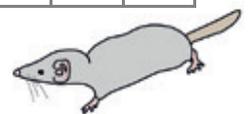
Finde sie im Gitternetz und markiere sie in einer Farbe.

Achtung: Es haben sich auch Tiere eingeschlichen, die keine Feinde von Mäusen sind!

M	W	I	L	D	S	C	H	W	E	I	N	O	M	K	F	V	G
N	S	F	C	Q	W	I	G	K	A	T	Z	E	T	L	Q	Y	R
V	N	P	W	J	M	D	L	T	Z	H	P	E	Z	Q	R	Y	N
Q	K	M	M	M	A	U	H	T	Z	Y	F	V	Z	J	Q	G	B
R	U	X	F	X	U	U	G	F	Q	I	O	X	M	G	U	R	U
F	M	C	B	N	L	X	Q	X	P	A	C	Y	V	V	B	E	U
M	Y	B	K	Y	W	G	G	G	K	T	V	F	A	O	X	I	M
C	Q	G	O	X	U	B	Z	G	M	J	R	J	Q	D	X	F	O
X	D	A	H	I	R	S	C	H	C	K	B	U	J	T	T	V	F
Y	F	F	P	P	F	V	V	Z	S	J	P	C	Q	G	G	Ö	H
G	X	E	A	S	J	O	L	F	F	P	U	E	A	Q	J	G	C
Q	W	M	J	H	X	Z	G	X	F	P	Y	O	S	Z	W	E	X
W	M	A	U	S	W	I	E	S	E	L	L	S	Y	O	B	L	P
B	Y	C	Q	D	R	R	K	H	H	V	V	N	C	H	I	J	P
I	B	F	M	Q	P	X	J	J	M	Q	X	A	T	Q	J	J	D
B	C	L	V	J	Z	J	O	V	S	Z	S	G	X	L	I	K	Q
E	P	C	R	R	A	T	T	E	G	Y	O	H	J	W	K	V	N
R	L	U	S	O	F	U	C	H	S	S	C	P	P	P	P	U	P



2. Warum werden Spitzmäuse seltener gefressen als richtige Mäuse?





3. Welche Feinde haben Spitzmäuse?

Arbeitsblatt 6a

zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde – Die Spitzmaus ist keine Maus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus



Station 4: Lebensraum von Maus und Spitzmaus

Filmsequenz: Minute 13:10–13:38



Wie du im Film gehört hast, unterscheidet sich der Lebensraum von Mäusen und Spitzmäusen stark.

-  1. Zeichne und male in die Kästchen den passenden Lebensraum.
-  2. Begründe, weshalb dieser Lebensraum die besten Lebensbedingungen bieten kann.

Diesen Lebensraum lieben **Mäuse** und **Ratten**:

Das ist der **Grund** dafür, dass Mäuse und Ratten diesen Lebensraum lieben:

Arbeitsblatt 6b

zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde – Die Spitzmaus ist keine Maus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus

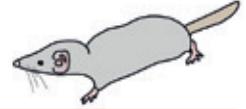


Station 4: Lebensraum von Maus und Spitzmaus

Filmsequenz: Minute 13:10–13:38



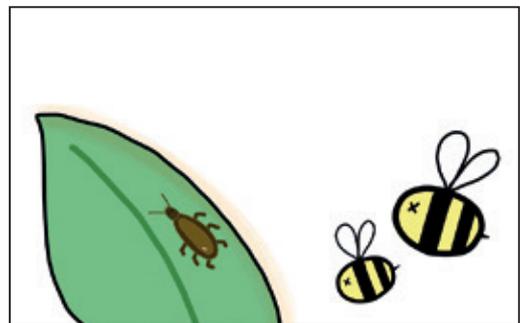
Diesen Lebensraum lieben **Spitzmäuse**:



Das ist der **Grund** dafür, dass Spitzmäuse diesen Lebensraum lieben:



3. Im Film hast du erfahren, dass der Lebensraum von Spitzmäusen gefährdet ist. Erkläre, weshalb dies so ist und welche Rolle der Mensch hierbei spielt.



Arbeitsblatt 7

zu „Das kleine 1x1 der Artenkunde – Die Spitzmaus ist keine Maus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/spitzmaus



Projektabschluss Spitzmaus: Einen Steckbrief schreiben

Filmsequenz: Minute 02:12–05:37 und 09:35–13:56

-  1. Vervollständige nun, da du so zahlreiche Informationen über die Spitzmaus gesammelt hast, den folgenden Steckbrief.



Name: _____

Ordnung: _____

Größe: _____

Gewicht: _____

Alter: _____

Lebensraum: _____

Verwandte: _____

Nahrung: _____

natürliche Feinde: _____

Besonderheiten: _____

Schutzmöglichkeit: _____

2a. Schreibe den Steckbrief nun in ganzen Sätzen auf ein Blockblatt.
Schreibe so sauber und ordentlich wie möglich.

2b. Fertige unter dem abgeschriebenen Steckbrief die Zeichnung einer Spitzmaus an.
Versuche hierbei so realistisch wie möglich zu zeichnen.

Tipp für Profis:

Achte auch besonders auf die Form des Kopfes, die Füße, die Schwanzlänge und die Form und Größe der Ohren.





Ich und die Anderen

30 Minuten, SWR

Video: www.planet-schule.de/x/rassismus



Themen

- » Hautfarbe
- » Diskriminierung
- » Schwarz
- » Vorurteile
- » Black Lives Matter
- » Alltagsrassismus
- » Religion
- » Rechtsextremismus
- » Gewalt

Fächer

- » Gemeinschaftskunde
- » Sozialkunde
- » Religion
- » Ethik
- » Medienerziehung

Klassenstufen

ab Klasse 8, alle Schularten

Hintergrund zum Thema Rassismus:
www.planet-schule.de/x/rassismus-info



Rassismus

„Es ist nicht so, dass ich rausgehe und denke, ich bin anders. Andere geben mir das Gefühl: Du bist anders.“ Celestino ist 23 Jahre alt, Finanzberater, Torwart und Schwarz. Seit der Grundschule wird er rassistisch beleidigt. Er hat schon früh beschlossen, sich das nicht mehr gefallen zu lassen. In seinem Fußballverein bringt der selbstbewusste junge Mann Kindern bei, gegen Diskriminierung zu kämpfen. Auch die gleichaltrige Perla, Jurastudentin und Black-Lives-Matter-Aktivistin, ist Schwarz. Sie organisiert Demonstrationen gegen Rassismus und fordert die Solidarität der Gesellschaft. „Ich brauche niemanden, der mich in Schutz nimmt, ich bin kein Opfer, ich brauche jemanden, der Gerechtigkeit fordert.“ Perla macht klar, dass Rassismus ein Thema ist, das alle betrifft.

Amina ist 17 Jahre alt und Muslima. Ihre Eltern stammen aus Bosnien. Sie beobachtet, dass der Alltagsrassismus stärker wird. Seit dem Terroranschlag in Hanau hat sie Angst vor

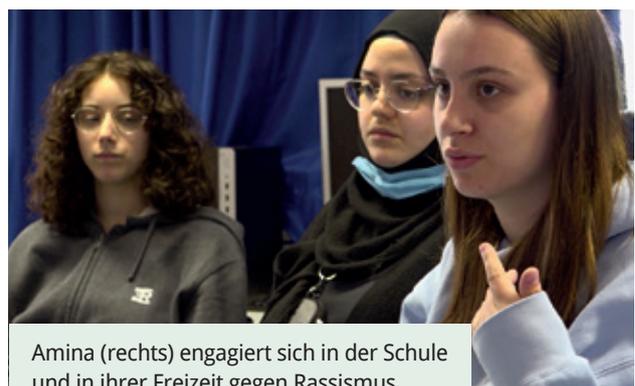
rechtsextremen Gewalttätern. Dort ermordete ein Rassist am 19. Februar 2020 neun Menschen. Einer der Getöteten stammte aus dem Heimatdorf von Aminas Familie. Ihre Welt hat sich dadurch verändert, die Sorge, Opfer rassistischer Gewalt zu werden, ist konkreter geworden. Sie engagiert sich in einer Anti-Rassismus-AG und versucht, über die Gefahr von Vorurteilen aufzuklären. „Man muss nicht die ganze Welt verändern, schon kleine Dinge können etwas bewirken“, sagt sie.

Der Film begleitet die drei jungen Menschen bei ihrem Kampf gegen Rassismus und ihrem Engagement für eine solidarische Gesellschaft.

Bezug zu den Bildungsplänen

In den Fächern Gemeinschaftskunde/Gesellschaftskunde/ Gesellschaftswissenschaften wird das Thema Rassismus folgendermaßen thematisiert:

- Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Vielfalt, Probleme des Zusammenlebens
- Ursachen von Rassismus
- Achtung der Menschenwürde
- Ausbildung von Toleranz
- Abbau von Vorurteilen
- Rassismus als Herausforderung für die Demokratie



Amina (rechts) engagiert sich in der Schule und in ihrer Freizeit gegen Rassismus

Die Schüler*innen lernen Ursachen und verschiedene Ausprägungen von Rassismus kennen. Sie recherchieren, argumentieren, üben, in Dialog zu treten und aktiv gegen Vorurteile einzustehen.

Unterrichtsablauf / Methodische Erläuterungen

Für die Unterrichtssequenz mit dem Einsatz des Films „Ich und die Anderen – Rassismus“ sollten 6–8 Schulstunden eingeplant werden.

Einstieg Variante A (Experiment)

Zum Einstieg eignet sich ein kurzes (Gedanken-)Experiment, welches angelehnt sein soll an das „Blue Eyes/Brown Eyes-Experiment“ von Jane Elliott. Das **Materialblatt 1** dient somit zunächst zur Einarbeitung der Lehrkraft, kann aber auch den Schüler*innen im Anschluss an die Unterrichtseinheit oder bereits an der Station mit **Arbeitsblatt 9** zusammen ausgehändigt werden.

Wichtige Hinweise: Das Experiment eignet sich nicht für jede Lerngruppe, kann ggf. sogar kontraindiziert sein, je nach Vorerfahrungen der Klasse beziehungsweise einzelner Schüler*innen mit Rassismus. Die Lehrkraft sollte die Klasse also gut kennen und einschätzen können für die Entscheidung, ob dieses Experiment tatsächlich so durchgeführt werden kann. Ebenso sollte die Lehrkraft jederzeit dazu bereit sein, das Experiment abubrechen und gemeinsam mit der Klasse aufzuarbeiten, sollte es außer Kontrolle geraten. Den Schüler*innen sollte die Teilnahme daran vorsichtshalber freigestellt werden. Nicht-Teilnehmer*innen können ggf. in die Beobachterrolle schlüpfen.

Alternativ bietet sich der **Einstieg Variante B** an (siehe unten).

Ablauf des Experiments:

1. Einteilung der Gruppe anhand eines optischen Merkmals

Anhand welches Merkmales die Lehrkraft die Schüler*innen einteilt, bleibt ihr selbst überlassen. Die Auswahl sollte jedoch gut durchdacht sein! Die Einteilung nach Augenfarbe bietet sich insofern als praktisch an, als es ein beliebiges und dennoch konstantes Merkmal ist. Die Farbe eines Kleidungsstückes ist veränderbar und daher weniger geeignet, die Haarlänge könnte genderstereotype Gruppen hervorrufen, was in diesem Fall nicht unbedingt gewünscht ist. Die Klasse sollte nach dem Vorbild von Elliott in zwei Gruppen unterteilt werden und möglichst auch räumlich getrennt

angeordnet werden. Hierbei kann bereits die erste Bevorzugung erfolgen, indem eine Gruppe an der Fensterseite sitzen darf, während die andere mit der Schrank-/Wandseite vorliebnehmen muss.

2. Zuweisung von Privilegien und positiven Eigenschaften für eine der beiden Gruppen

Nun bleibt der Lehrkraft überlassen, welche Privilegien und Eigenschaften sie der Gruppe weiterhin zuweist. Zu berücksichtigen ist hierbei die Klassenstufe und selbstverständlich die Situation der individuellen Lerngruppe. Die Lehrkraft sollte hier mit äußerstem Fingerspitzengefühl vorgehen und dennoch eine deutliche Ungleichbehandlung provozieren. **Vorschläge:** keine Hausaufgaben, längere Pausen, Schreibarbeiten dürfen am Computer erledigt werden, Befreiung von sämtlichen Klassendiensten, Nutzung von Schließfächern in der Schule ist erlaubt, usw.

3. Gedankliches Einfinden in die zugewiesenen Rollen sowie Austausch im Plenum

Die Schüler*innen sollen sich in erster Linie gedanklich in ihre Rollen einfinden und vor allem einfühlen, sodass sie sich dazu äußern können, ohne dass das Experiment über einen längeren Zeitraum durchgeführt wird. Wichtig ist es, im Gespräch herauszuarbeiten, wie sich die Bevorzugung bzw. Benachteiligung auf den Selbstwert der Personen sowie auf deren (schulisches) Leistungsvermögen auswirkt. Ebenfalls sollte besprochen werden, was bei einem Rollentausch der beiden Gruppen passieren würde. Im Gespräch wird auch der Bezug zum Rassismus hergestellt sowie das Thema der Unterrichtseinheit explizit benannt. Ggf. können die Schüler*innen dann noch ihr Vorwissen sowie eigene Erfahrungen (mündlich) zusammentragen. Die Einteilung der Gruppen sollte nun wieder aufgehoben werden.

Einstieg Variante B (theoretischer Einstieg)

Sollte die konkrete Durchführung des Experiments für die Lerngruppe nicht geeignet sein, besteht die Möglichkeit, dass die Klasse das „Blue Eyes/Brown Eyes-Experiment“ von Jane Elliott mit Hilfe des **Materialblattes 1** lediglich theoretisch bespricht und sich darüber im Plenum austauscht. So wird eine gewisse Distanz gewahrt, wobei dennoch eine Triggerwarnung ausgesprochen werden sollte und die Lehrkraft äußerst sensibel die Reaktionen der Schüler*innen beobachten sollte, um gegebenenfalls intervenieren zu können.



Demonstration von Black Lives Matter: Schwarze Menschen in Deutschland erleben häufig Rassismus

Erarbeitungsphase I: Protagonist*innen

Anschließend wird der ganze Film gezeigt. Auf **Arbeitsblatt 1** sollen die Schüler*innen sich während der Sendung Notizen zu den drei Personen machen. Abgerundet wird diese Phase mit einem Gespräch im Plenum.

Tipp: Während der Film läuft, kann die Lehrkraft die 8 Stationen vorbereiten. Es sollten pro Station 4 Sitzplätze vorhanden sein. Wenn möglich sollten mehrere Laptops oder Computer mit Internetanschluss zur Verfügung stehen für Rechercharbeiten sowie das erneute Ansehen des Films.

Erarbeitungsphase II und Vertiefungsphase: Stationen

Die **Arbeitsblätter 2 bis 9** an den Stationen vertiefen die Inhalte des Films und regen zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus an, indem u.a. Diskussionsgrundlagen zu ganz konkreten Unterthemen geschaffen werden, aber auch (eigene) Lösungsansätze gesucht werden können.

Die Stationen können in beliebiger Reihenfolge aufgesucht werden, die Nummerierung der Arbeitsblätter und somit auch der Stationen soll lediglich den Vergleich der Ergebnisse erleichtern. Da einige Aufgaben in Partner- oder Kleingruppenarbeit durchgeführt werden sollen, ist es hilfreich, wenn die Schüler*innen in festen Zweierteams arbeiten. So können dann zwei Zweierteams an einer Station eine Kleingruppe bilden.

Tipp: Große Hinweisschilder an den Stationen mit der Stationsnummer (siehe **Materialblatt 2**) sowie der Anzahl an Personen, die benötigt werden, erleichtern den Schüler*innen die Auswahl ihrer nächsten Station. **Materialblatt 2** muss 5 Mal kopiert und entsprechend mit den Stationsnummern beschriftet werden. Die Stationen Nr. 2, 3, 7, 8 und 9 werden von je 2 Personen bearbeitet, an den Stationen mit den Nummern 4, 5 und 6 sind je 4 Personen als Kleingruppe nötig.

Pro Arbeitsblatt bzw. Station sollten ca. 20 bis 30 Minuten Bearbeitungszeit eingeplant werden. Je nachdem, wie viel Zeit zur Verfügung steht, kann die Stationenarbeit auch auf 4 oder 5 Stationen reduziert werden. Entsprechend muss dann die Abschlussphase (zeitlich und inhaltlich) angepasst werden, damit alle Schüler*innen die Inhalte aller Stationen kennen.



Celestino an seinem Arbeitsplatz als Finanzberater in der Bank

Vorstellen der Ergebnisse und Abschluss

Wurden alle Stationen von allen Zweierteams bearbeitet, fällt die Vorstellung der Ergebnisse entsprechend etwas kürzer aus, als wenn die Bearbeitung auf weniger Stationen reduziert wurde. Der Reihenfolge nach sollten die Arbeitsergebnisse kurz im Plenum besprochen und ggf. erweitert diskutiert werden, wenn die Teams und Kleingruppen zu unterschiedlichen Ergebnissen gekommen sind. Alle Schüler*innen sollten nun alle Arbeitsblätter vorliegen haben und sich ggf. Notizen darauf machen, wenn sie die entsprechende Station nicht selbst bearbeitet haben.

Der letzte Begriff, der auf **Arbeitsblatt 9** besprochen wird, ist „Stereotype Threat“. Die Teams sollten bei ihrer Recherche hierzu (oder mithilfe des **Materialblattes**) auf den Namen Jane Elliott mit ihrem „Blue Eye/Brown Eye-Experiment“ gestoßen sein. Spätestens jetzt können sie den Zusammenhang mit dem (Gedanken-)Experiment zu Beginn der Unterrichtseinheit herstellen sowie die Bedeutung solcher „Schocktherapien“, wie Elliott sie selbst nennt, erkennen und benennen.

Anmerkung der Redaktion: Wir schreiben Schwarz und Weiß groß, um zu verdeutlichen, dass es sich um Bezeichnungen handelt, die soziale Zuschreibungen ausdrücken und keine Hautfarben beschreiben.

CATARINA VOLKERT
Grund- und Hauptschullehrerin und freie Autorin

Tabellarischer Unterrichtsverlauf

Phase und Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg 30'	Kurzes (Gedanken-) Experiment nach Jane Elliott mit Auswertungsgespräch oder alternativ theoretische Besprechung von Elliotts Experiment, Thema der Unterrichtseinheit benennen, Vorwissen abrufen	Plenum	Materialblatt 1, ggf. Tafel
Erarbeitungsphase I 50'	Ansehen des Films, Bearbeitung Arbeitsblatt 1; Gespräch über den Film im Plenum	Plenum Einzelarbeit	Sendung Arbeitsblatt 1
Erarbeitungsphase II und Vertiefungsphase ca. 20-30 Minuten pro Arbeitsblatt	Bearbeitung der Arbeitsblätter 2 bis 9 an den Stationen in beliebiger Reihenfolge	Plenum Stationenlernen in Partner- und Kleingruppenarbeit	Stationen mit den Arbeitsblättern 2 bis 9, Materialblatt 2, Zugriff auf den Film an mehreren Orten, Internetzugang, Lexika
Vorstellen der Ergebnisse / Abschluss ca. 45'	Vorstellen der Arbeitsergebnisse der Arbeitsblätter 2 bis 9 im Plenum	Plenum	Arbeitsergebnisse



Blue Eyes / Brown Eyes – Experiment



Am Tag von Martin Luther Kings Ermordung (04.04.1968) hatte die amerikanische Lehrerin Jane Elliott die Idee zu einem Experiment, welches sie zunächst mit den Kindern ihrer dritten Klasse durchführte. Sie wollte ihren Schüler*innen zeigen, wie sich Rassismus anfühlt.

Hierzu teilte sie die Klasse in zwei Gruppen ein: **die Blauäugigen und die Braunäugigen**. Die erste Gruppe wurde von ihr bevorzugt, indem sie verschiedene Privilegien erhielt: Diese Kinder durften länger Pause machen, sie durften am neuen Klettergerüst turnen, usw. Außerdem schrieb Elliott der Gruppe der Blauäugigen eine höhere Intelligenz und Lernfähigkeit zu.

Schnell fühlten sich die Blauäugigen den Braunäugigen überlegen, was sich dann auch in ihrem Verhalten widerspiegelte: Sie ärgerten die Braunäugigen und grenzten sie aus „ihrer Gruppe“ aus.

Die Braunäugigen hingegen wurden schnell schüchtern, immer stiller und isolierten sich in den Pausen zunehmend. Sie fügten sich meist schnell nach anfänglichen Protesten in ihre (zugewiesene) Rolle ein.

Auf die Leistungen der Kinder hatte das Experiment ebenfalls Auswirkungen: Die überlegenen Blauäugigen erzielten deutlich bessere Leistungen als die unterlegenen Braunäugigen. (vgl. *Golem-Effekt*)

Im Verlauf des Experiments tauschten die Gruppen dann die Rollen. Auch hier verspotteten die Überlegenen die Unterlegenen, jedoch fiel dies wesentlich geringer aus als zuvor.

Info:

Das Experiment wurde 1970 das erste Mal verfilmt.

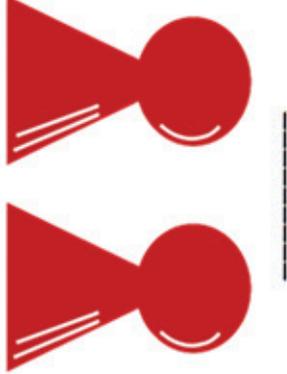


2001 erschien die Dokumentation „The Angry Eye“, die das Experiment noch bekannter werden ließ. Elliott hält heute noch Vorträge und veranstaltet Workshops auf der ganzen Welt.

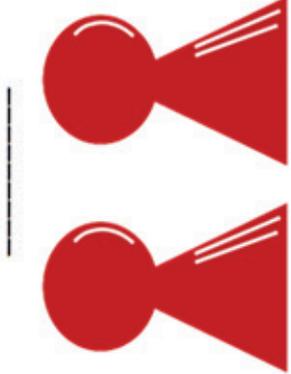


Rassismus – Stationenlernen

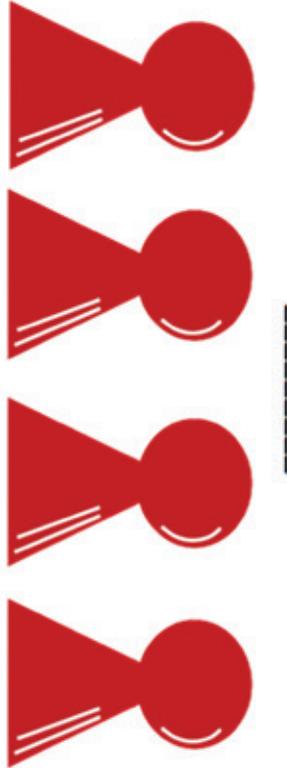
Station Nr.



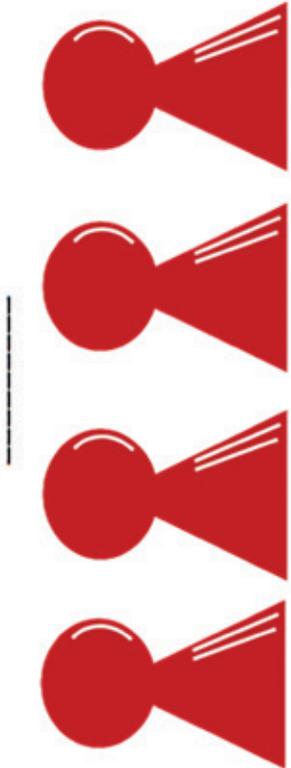
Station Nr.



Station Nr.



Station Nr.



Arbeitsblatt 1

zu „Ich und die Anderen – Rassismus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/rassismus



Rassismus – Die Protagonisten des Films

 Ergänze Informationen zu den drei Personen aus dem Film:



Celestino



Perla



Amina

Arbeitsblatt 2

zu „Ich und die Anderen – Rassismus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/rassismus



Rassismus – Begriffsklärung



Recherchiert im Internet sowie in Lexika den Begriff „Rassismus“ und versucht eine Definition/Begriffsbeschreibung (auch in Abgrenzung zu den Begriffen „Diskriminierung“ und „Vorurteile“) in eigenen Worten hier festzuhalten:



Kreuzt die richtigen Aussagen an, um das Lösungswort zu erhalten (von unten nach oben gelesen):

Aussage	richtig	Buchstabe
Rassismus hat zwei Seiten: Privilegierung und Benachteiligung.	<input type="checkbox"/>	T
Rassismus wurde vom Begriff „Rasse“ abgeleitet.	<input type="checkbox"/>	L
Jede Diskriminierung ist Rassismus.	<input type="checkbox"/>	S
Jeder Rassismus ist eine Diskriminierung.	<input type="checkbox"/>	A
Rassismus basiert auf wissenschaftlichen Lehren.	<input type="checkbox"/>	E
Rassismus basiert auf Vorurteilen und Stereotypen.	<input type="checkbox"/>	W
Es gibt auch positiven Rassismus.	<input type="checkbox"/>	N
Rassismus ist Ausdruck gesellschaftlicher Machtverhältnisse.	<input type="checkbox"/>	E
Rassismus ist eine Ideologie der Ungleichwertigkeit.	<input type="checkbox"/>	G

Das Lösungswort vervollständigt diesen Satz:

Jeder Akt von Rassismus ist ein Akt der .

Diskutiert diese Aussage und sammelt Beispiele (sowohl für physische als auch psychische Gewalt, die auf Rassismus zurückgeht).

Überlegt anhand konkreter Beispiele, was ihr dagegen tun könnt, z.B. wie ihr den Tätern entgegenzutreten könnt.



Rassismus – Diskriminierungsverbot



Die deutsche Verfassung verbietet Rassismus in Artikel 3 des Grundgesetzes (GG).
Dieser lautet wie folgt:

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

(Stand: Februar 2022)

In einer Publikation des Deutschen Institutes für Menschenrechte aus dem Jahr 2010 fordert der Autor Dr. iur. Hendrik Cremer die Änderung des Artikels 3 Absatz 3 Satz 1 des Grundgesetzes. Er schreibt:

„Der Gebrauch des Begriffs „Rasse“ im Diskriminierungsverbot des Grundgesetzes kann rassistisches Denken fördern, da er suggeriert, dass es unterschiedliche menschliche „Rassen“ gebe.“



Diskutiert diese Aussage und findet alternative Ausdrücke und Formulierungsmöglichkeiten für Artikel 3 Absatz 3:



Recherchiert im Internet zu folgenden Fragen:

Wann und wie wurde der Artikel 3 GG bereits verändert?

Welche Voraussetzungen sind für eine Verfassungsänderung nötig?

Arbeitsblatt 4

zu „Ich und die Anderen – Rassismus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/rassismus



Black Lives Matter



Recherchiert im Internet zur Black Lives Matter-Bewegung und notiert wichtige Informationen hier:

Gründungsjahr:

Gründer*innen:

Gründungsanlass:

Symbole/Gesten:

Ziele der Bewegung:

Erläutert insbesondere den Fall, der 2020 international für Schlagzeilen sorgte und der der Black Lives Matter-Bewegung neue Medienpräsenz bescherte.

Macht euch Gedanken zu der Frage, weshalb es Black Lives Matter heißt und nicht All Lives Matter. Ihr könnt euch hier Notizen machen:

Diskutiert diese Frage in einer Kleingruppe und später auch in eurer Klasse.



Repräsentation Schwarzer



Lest das Zitat eines Redners auf einer *Black Lives Matter*-Kundgebung:



„Wenn wir jetzt durch eine Fußgängerzone laufen, sehe ich mich in den Schaufenstern nicht repräsentiert. In der Werbung sehe ich mich nicht repräsentiert.“
(Min. 03:38)

Sprecht darüber und prüft diese Aussage. Fallen euch weitere Bereiche ein, in denen sich Schwarze als nicht repräsentiert empfinden (können)? Notiert sie hier:

Es ist auffällig, dass sich Schwarze in vielen Bereichen als nicht repräsentiert empfinden, einzelne Individuen von ihnen aber oftmals als Repräsentant*innen für eine ganze Gruppe von Menschen angesehen werden.

Verbunden damit sind immer auch Stereotype und Vorurteile. Im Film werden einige Beispiele zu Vorurteilen und Stereotypen von Schwarzen genannt. Seht euch ggf. den Film erneut an und schreibt diese und weitere Beispiele hier auf:

Wie könnt ihr solchen Stereotypen und Vorurteilen gegenüber Schwarzen begegnen? Führt hierzu Gespräche in Kleingruppen, sammelt Ideen und haltet sie schriftlich fest.



Rassismus – Privilegien

Sequenzen: 00:34–00:47 / 21:04–21:23 / 26:40–26:54



Lest die Zitate von Celestino aus dem Film:

„Wenn ich verstehe, dass ich als Weißer grundsätzlich erst mal bessergestellt bin, anerkannter bin in der Gesellschaft. Dann kann ich es verstehen, dass ein Schwarzer sich dadurch diskriminiert fühlt.“

„Zu wissen, okay, wenn ein Schwarzer über die Straße geht, wird er anders anschaut als ich. Wenn man versucht, das nachzuvollziehen, merkt man: „Okay, ich habe ein Riesenprivileg.“ Und das muss man dann selber abstellen, um in die Lage zu kommen, dass Rassismus einfach irgendwann mal nicht mehr besteht.“



Celestino weist zweimal im Film darauf hin, dass Weiße gegenüber Schwarzen/People of Colour Privilegien haben. Meist sind sich Weiße dessen gar nicht bewusst. Auch wenn sie es gar nicht wollen, profitieren sie oftmals von Rassismus.

Es ist also wichtig, dass Weiße Menschen sich ihrer Privilegien bewusst werden!
Lest die folgenden Aussagen und sprecht in Kleingruppen darüber.

- „Weiße Menschen werden als Individuen angesehen, während Schwarze meist als Repräsentant:innen einer ganzen Gruppe betrachtet werden.“
- „Weißen Menschen werden positive Attribute (wohlhabend, gebildet) zugeordnet, während Schwarzen negative Attribute (arm, ungebildet) zugeschrieben werden.“
- „Weiße Menschen müssen nicht befürchten, am ersten Arbeitstag (in einer Bank o.Ä.) mit dem Putzpersonal verwechselt zu werden.“

Sammelt weitere Beispiele und haltet eure Ergebnisse (z.B. in Form eines Clusters) fest.



„Für uns ist es wichtig zu verstehen, für uns Weiße Menschen, dass wir das Problem sind.“ (Julia)

Arbeitsblatt 7

zu „Ich und die Anderen – Rassismus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/rassismus



Anti-Rassismus

Sequenz: 10:48–13:34 / 18:00–20:14 / 24:37–26:07



Amina ist eine bosnische Muslima, die sich unter anderem in der Anti-Rassismus-AG an ihrer Schule engagiert.

Beschreibt in Stichpunkten, welches Ziel sie verfolgt, was ihr dabei besonders wichtig ist und wie sich Amina konkret gegen Rassismus einsetzt. Berücksichtigt dabei auch ihren Einsatz bezüglich des Anschlags in Hanau vom 19. Februar 2020.



Amina spricht im Film auch andere Facetten des Rassismus an, wie beispielsweise den „antimuslimischen Rassismus“. Notiert in Stichpunkten ihre Äußerungen hierzu und ergänzt diese um weitere Informationen aus dem Internet*:

*Linktipps:

Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de)

Was ist antimuslimischer Rassismus? <https://t1p.de/bpb-rassismus> (Stand 02/22)

Multikulturelles Forum e.V. (www.multikulti-forum.de)

Antimuslimischer Rassismus: <https://t1p.de/multikulturell> (Stand 02/22)

Arbeitsblatt 8

zu „Ich und die Anderen – Rassismus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/rassismus



Rassismus-Prävention in der Schule

Sequenz: 19:39–20:14 / 22:41–23:00



Amina und Perla äußern im Film, dass es wichtig ist, Kinder und Jugendliche für das Thema Rassismus zu sensibilisieren und ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

Begründet, weshalb das so wichtig ist:



Informiert euch unter <https://www.schule-ohne-rassismus.org/> über das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und recherchiert, wie auch eure Schule eine „Courage-Schule“ werden kann. Ihr könnt euch hier Notizen machen:



Sollte eure Schule bereits eine Courage-Schule sein: Überlegt, wie die Umsetzung des Projektes in der Praxis, also eurem Schulalltag, aussieht und beschreibt dies hier, ggf. anhand von konkreten Beispielen:

Arbeitsblatt 9

zu „Ich und die Anderen – Rassismus“ (SWR)
Video: www.planet-schule.de/x/rassismus



Weiterführende Begriffe rund um Rassismus



Recherchiert zu den folgenden Begriffen im Internet sowie in Lexika und beschreibt dann in eigenen Worten, was diese Begriffe bedeuten:

Othering

Tokenism

Golem Effekt

Stereotype Threat



Colour of my skin.

Real stories of racism

6 x 5–6 Minuten, SWR
Sprache: Englisch
Video: www.planet-schule.de/x/colour



Themen

- » Rassismus
- » Hautfarbe
- » Religion
- » Ausgrenzung
- » Fremdenfeindlichkeit
- » Diskriminierung
- » Mobbing

Fächer

- » Englisch
- » Bilingualer Unterricht

Klassenstufen

ab Klasse 7,
alle Schularten



Celine

Video: www.planet-schule.de/x/colour-celine



Reihe „Colour of my skin“

Rassismus ist nicht nur ein Problem am rechten Rand unserer Gesellschaft – er prägt den Alltag vieler Menschen. Rassismus findet sich überall und geht alle an, Kinder wie Erwachsene. Manchmal sind es aggressive Angriffe, manchmal subtile Beleidigungen, Gesten und Bemerkungen. Wehren sich die Betroffenen, spielen die Täter das Geschehen häufig herunter und werfen den Opfern vor, überempfindlich und humorlos zu sein. Ausgrenzungen und Demütigungen werden dadurch noch verstärkt. Alle Formen von Rassismus sind verstörend und wirken sich oft dauerhaft auf das Leben der Betroffenen aus, besonders, wenn sie schon als Kinder Opfer solcher Anfeindungen werden. Die Animationsfilme der Reihe „Die Farbe meiner Haut“ erzählen von sechs Jugendlichen, die schon als Kinder Alltagsrassismus erlebt haben. Sie geben Einblick in das Leben dieser jungen Menschen und zeigen, wie es ihnen gelingt, sich zu wehren und Diskriminierung und Mobbing zu überwinden. Es geht um Verletzung, Wut und Schmerz, aber auch um gegenseitige Hilfe, Solidarität, Resilienz und Empowerment. Ausdrucksstarke und berührende Trickfilm-Animationen illustrieren die authentischen Schilderungen der Protagonisten. Die kurzen, eindrucksvollen Filme ermöglichen Unterrichtsgespräche über diese wichtige Thematik. Die Filme werden in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Celine gehört nie richtig dazu, für die anderen in der Klasse ist sie „die Chinesin“. Während der Coronavirus-Pandemie wird sie wegen ihrer asiatischen Herkunft in der Schule gemobbt; Mitschüler*innen beschimpfen und bedrohen sie. Der Druck, der auf Celine lastet, wird unerträglich, so dass sie sich völlig zurückzieht. Aber mithilfe ihrer Freundin und ihrer Familie gewinnt Celine ihr Selbstbewusstsein zurück.

Shazmeen

Video: www.planet-schule.de/x/colour-shazmeen



Shazmeen ist Muslima. In der Schule will sie nicht auffallen. Sie versucht verzweifelt, so zu sein wie die anderen Kinder, stößt aber auf Ablehnung. Shazmeen ist oft allein. In der Mittelstufe eskaliert die Situation: Rassistische Mitschüler*innen werfen ihr vor „Leute wie sie“ seien mitschuldig an terroristischen Attentaten. Shazmeen entschließt sich, ein Kopftuch zu tragen, sie will jetzt gar nicht mehr dazu gehören. Diese Entscheidung macht sie selbstbewusster, aber auch einsam. Erst ihre Lust am Schreiben und ein eigener Blog helfen ihr aus der Isolation.



Anderen Menschen in die Haare zu greifen, ist kein Kompliment

Tapiwa

Video: www.planet-schule.de/x/colour-tapiwa



Tapiwa ist Schwarz. Wie viele Schwarze Frauen wird Tapiwa oft auf ihre Haare angesprochen und ständig greifen Weiße Menschen ihr gegen ihren Willen in die Locken. In der Schule wirft ihr Lehrer ihr vor, ihre Frisur sei unangemessen und würde die Klassenkamerad*innen ablenken. Afro-Haare seien zu „wild“ – das ist die Botschaft, mit der Tapiwa aufwächst. Erst als sie in Kontakt mit Mitgliedern der Black Community kommt, die sie bestärken, ihre Haare nicht zu glätten und zu verstecken, sondern selbstbewusst offen zu tragen, fühlt sie sich befreit.



Schwarze Menschen werden häufig nach ihrer Herkunft gefragt

Tyrek

Video: www.planet-schule.de/x/colour-tyrek



Schon als Kind wird Tyrek von Polizisten ohne Anlass auf der Straße angehalten. Tyrek ist erst acht Jahre alt, aber er ist Schwarz, allein das macht ihn für die Polizisten zum Verdächtigen. Tyrek ist sich sicher, dass seinen Weißen Freunden so etwas nie passieren würde. Auch in der Schule wird Tyrek gemobbt und rassistisch beschimpft. Als er sich wehrt, wird

ihm vorgeworfen, die anderen „provoziert“ zu haben. Seine Lehrer helfen ihm nicht, Tyrek fühlt sich sehr allein. Als er älter wird, beginnt Tyrek sich gegen Rassismus zu engagieren. Er will anderen Betroffenen Mut machen, sich zu wehren.

Kinder, die von Rassismus betroffen sind, benötigen Unterstützung von Familie, Schule und Freunden



Ami

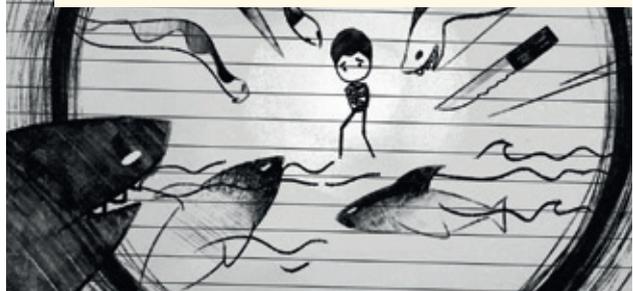
Video: www.planet-schule.de/x/colour-ami



Ami ist Muslima. In ihrer Familie bekommt sie großen Rückhalt, aber in der Schule und auf der Straße wird sie mit Vorurteilen und Rassismus konfrontiert. Im Alter von 13 Jahren wird sie von Polizisten verdächtigt, Drogen zu besitzen und muss eine brutale Leibesvisitation über sich ergehen lassen. Das Erlebnis traumatisiert sie.

Auch die Schule ist für Ami kein sicherer Ort. Als ein Lehrer Ami und Mitschülerinnen rassistisch beschimpft, verweigert ihr der Vertrauenslehrer die Unterstützung. Auch die Klassenkamerad*innen helfen ihr nicht. Ami flüchtet sich in aggressives Verhalten gegen sich selbst und gegen andere. Sie durchlebt eine schwere Zeit, bis sie beschließt, ihr Leben wieder in die Hand zu nehmen.

Mobbing im Klassenzimmer: Bösartige Zettelbotschaften werden herumgereicht

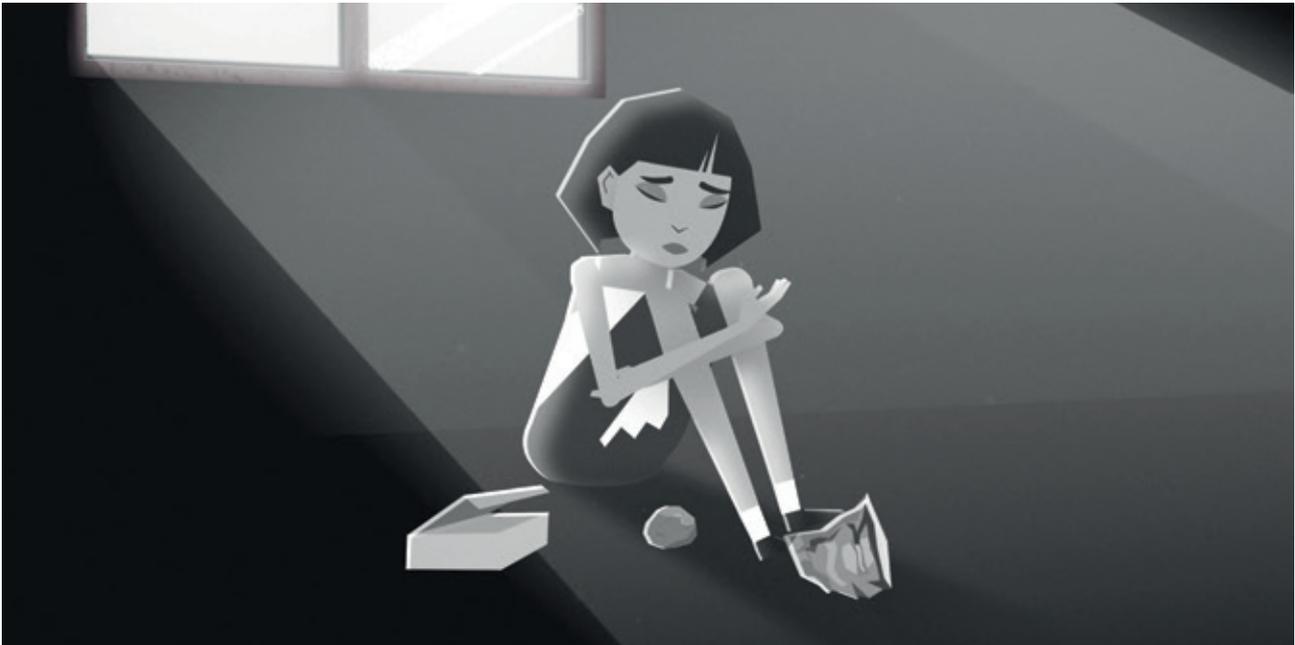


Jack

Video: www.planet-schule.de/x/colour-jack



Jack ist Schwarz und wird schon in der Grundschule wegen seiner Hautfarbe gemobbt und mit dem N-Wort beschimpft. Als Jack 14 Jahre alt ist, bedroht ihn eine Gruppe von Mitschülern auf einer Party so massiv, dass er fliehen muss. Jack wird depressiv, beginnt sich selbst zu verletzen. Er vertraut niemandem mehr. Aber mit Hilfe seiner Familie und seiner Freunde und durch die Unterstützung einer Gruppe von Anti-Rassismus-Aktivisten findet er wieder zu sich selbst.



Die Filme im Unterricht

„Colour of my skin“ setzt sich mit dem Thema Rassismus und Diskriminierung im Alltag auseinander. Sechs Jugendliche berichten in ca. fünfminütigen Videos von ihren individuellen und sehr persönlichen Erfahrungen mit Rassismus. Anhand der Biografien der Jugendlichen erfahren die Schüler*innen, dass Rassismus keinesfalls ein Randphänomen oder etwa ein Problem der Vergangenheit ist. Die in den Filmen verwendete Sprache ist aufgrund von Sprechgeschwindigkeit und Aussprache nicht immer leicht zu verstehen und daher ist ein Einsatz der Filme frühestens ab Klasse 7 sinnvoll. Eine Vorentlastung verschiedener Wörter von Seiten der Lehrkraft wäre je nach Film wichtig.

Unterrichtsverlauf

Als Einstieg in die Unterrichtsstunde kann eine offene und kommunikative Methode gewählt werden. Die Schüler*innen sollen mithilfe von **Arbeitsblatt 1** Fragen formulieren, wie sie People of Colour häufig gestellt werden. Ein Austausch über die Gespräche mit den Mitschüler*innen soll anschließend im Plenum stattfinden.

Nun leitet die Lehrkraft zu dem jeweiligen Film über. Hierbei kann die Lehrkraft je nach Altersstufe **Arbeitsblatt 2a**

(niedrigere Klassen) oder **Arbeitsblatt 2b** (höhere Klassen) verwenden. Entscheidet sich die Lehrkraft für den Einsatz der Filme über Shazmeen, Celine oder Jack (**Arbeitsblätter 3–5**) hat sie die Möglichkeit alternative Arbeitsblätter auszuwählen. Diese können auch vor dem Arbeitsblatt 2 als „Viewing for Gist“-Auftrag (Globaler Hörauftrag) verwendet werden. Den Schüler*innen soll ausreichend Zeit gelassen werden, um sich den Beobachtungsauftrag durchzulesen. Danach startet die Lehrkraft den Film. Anschließend werden die Aufgaben in einer Sicherungsphase besprochen. Die **Arbeitsblätter 6–8** dienen zur Weiterarbeit und können, nachdem die Filme angeschaut und besprochen wurden, genutzt werden. In einer Gruppenarbeit werden die Schüler*innen angehalten, mithilfe von **Arbeitsblatt 6** unterstützende Kommentare zu schreiben. **Arbeitsblatt 7** bietet die Möglichkeit, der von Rassismus betroffenen Person Fragen zu stellen. Einen ausführlicheren Schreibanlass bietet **Arbeitsblatt 8**. Hier sollen die Schüler*innen der Hauptperson des jeweiligen Filmes eine E-Mail schreiben. Unabhängig davon, welcher Arbeitsauftrag gewählt wurde, sollten auf jeden Fall die Ergebnisse besprochen werden.

LENA KUBIN

Realschullehrerin an der Gregor-Mendel-Realschule Heidelberg
Fächer: Englisch, Gemeinschaftskunde, Geographie, IT

Tabellarischer Unterrichtsverlauf

Phase	Aktionen	Sozialform	Medien
Einstieg	„Find someone who...“	Plenum	Arbeitsblatt 1
Erarbeitung	Austeilen des Arbeitsblatts, kurzes Einlesen, Film, Bearbeitung der Fragen	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 2a, 2b, 3, 4 oder 5
Sicherung	Sicherungs- und Reflexionsphase	Plenum	
Erarbeitung	Writing a post	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 6
	Asking questions	Einzel- oder Partnerarbeit	Arbeitsblatt 7
	Writing an e-mail	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 8
Ergebnissicherung	Sicherungs- und Reflexionsphase	Plenum	



Find someone who...

Talk to your classmates and ask them questions. Write down your classmate's name if the answer is 'yes.'

Find someone who...	name
has ever been asked where he / she is from.	
has ever been praised for speaking German well.	
has ever been addressed in English.	
has ever met a person who wanted to touch his / her hair.	
has ever met a person who stared at him / her.	
has ever been insulted concerning his / her cultural background.	
has ever been ignored by a shop assistant.	
has ever had the feeling that a person avoided him / her on purpose.	

HELP

Have you ever been asked ...?
 Have you ever been praised for...?
 Have you ever been addressed in...?
 Have you ever met a person who wanted to...?
 Have you ever met a person who stared...?
 Have you ever been insulted...?
 Have you ever been ignored...?
 Have you ever had the feeling...?

Yes, I have. / No, I haven't.

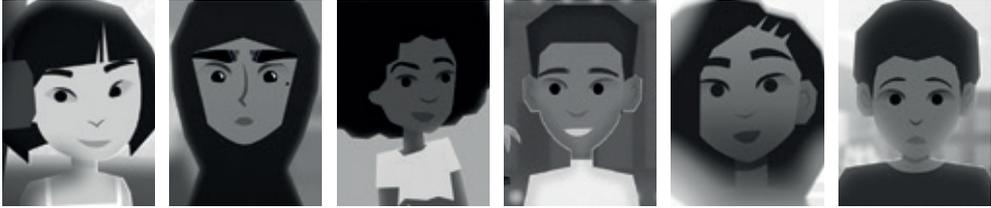
Tell us about your classmates e.g.

... has been asked where he / she is from.
 ... has been praised for... ... has been addressed in...
 ... has met a person who... ... has been insulted...
 ... has been ignored... ... has had the feeling...



Colour of my skin – while viewing (all films)

✓ Watch the clip and fill in the profile. Take notes.

<p>Name</p>	<p> <input type="checkbox"/> Celine <input type="checkbox"/> Shazmeen <input type="checkbox"/> Tapiwa <input type="checkbox"/> Tyrek <input type="checkbox"/> Ami <input type="checkbox"/> Jack </p> 
<p>Family</p>	<p> <input type="checkbox"/> mum and four sisters <input type="checkbox"/> grew up in a single-parent household with her white dad <input type="checkbox"/> parents and grandparents from immigrant backgrounds <input type="checkbox"/> close with mum, parents loved each other <input type="checkbox"/> has a mum, sisters and brothers and a grandma, had a childminder <input type="checkbox"/> no information </p>
<p>Experiences with racism</p>	<p> <input type="checkbox"/> people touched her hair without asking <input type="checkbox"/> was called 'Paki' and accused of 9/11 <input type="checkbox"/> things were thrown at her and her house (crisps packets, rocks, eggs) <input type="checkbox"/> was called the 'N' word and someone tried to kick him down the stairs <input type="checkbox"/> was stopped and searched by the police and called 'monkey' by her teacher <input type="checkbox"/> his Facebook profile picture was used and horrible comments were added </p>
<p>Feelings</p>	<p> <input type="checkbox"/> suffered from depression, anxiety and had suicidal thoughts <input type="checkbox"/> felt humiliated by the police and had trust issues <input type="checkbox"/> felt really uncomfortable and never really went out <input type="checkbox"/> always had a choking feeling in her throat <input type="checkbox"/> was cautious and on guard when people came close to her hair <input type="checkbox"/> felt like an outsider a lot </p>
<p>Help and support</p>	<p> <input type="checkbox"/> Black women at the hair salon and peoples' videos on the internet <input type="checkbox"/> blogging / writing poetry <input type="checkbox"/> friends, family and school <input type="checkbox"/> family and close friends <input type="checkbox"/> no information </p>



Colour of my skin – while viewing (all films)



Watch the clip and fill in the profile. Take notes.

Profile

Name: _____

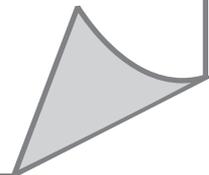
Family:

School life:

Experiences with racism and discrimination:

What or who helped and supported him / her?

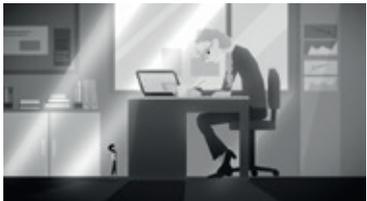
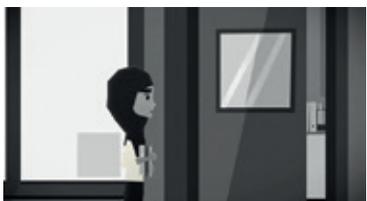
Other information:





Colour of my skin – while viewing (Shazmeen)

 Watch the clip and put the pictures and statements in the correct order.
 Write down the numbers 1-7.

	<p>A girl said: 'Do you think if I wore this much fake tan, would I look like a Paki?'</p>	
	<p>At school teachers hadn't really done anything about it. I didn't feel like I had anyone to talk to.</p>	
	<p>I started wearing a headscarf at school. I wanted to be closer to my faith.</p>	
	<p>A friend of mine came up to me and told me she can't play with me. Her mum told her she can't play with Pakis.</p>	
	<p>I started blogging and writing.</p>	
	<p>We watched a documentary about 9/11. A boy next to me said: '9/11 happened because of people like you!'</p>	
	<p>A teacher would leave his classroom door unlocked, so I could use it if I was upset.</p>	



Colour of my skin – while viewing (Celine)

 Watch the clip and match the sentences with the pictures.

My childhood was quite normal.
 I played with kids, read books and
 listened to music.



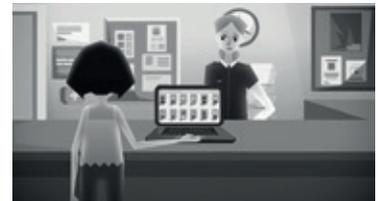
There was a song on the playground
 and kids pulled the fox eye.
 I felt really uncomfortable.



Kids threw empty crisp packets and chip
 boxes. They tried to throw a rock at our
 window and tried to egg our house.



I never went out and did all the things
 my classmates would do.



I contacted the police and listed
 all the things they have done.
 They dropped the case.



I decided to tell them to shut up.
 Everything was a whole mess.
 Lots of people were standing up for me.



We were just talking about
 how crazy this world is and
 how messed up racism is.





Writing task: A picture story (Jack)

 Imagine you are Jack and you want to tell people your story.
Look at the pictures and use the words to write a story. Start like this:

My name is Jack and I have experienced racism. As a child I...



spent much time with mum – family

.....
.....



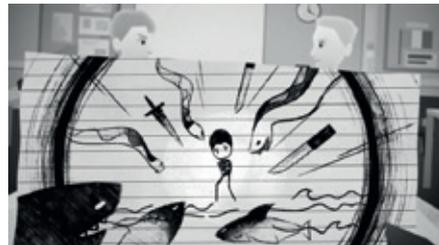
leave primary school – bullied

.....
.....



teacher – put non-white people at a table

.....
.....



secondary school – wrote a note

.....
.....



party – best friend – leave

.....
.....



tried to kick – tried to spit on

.....
.....



depression – suicidal thoughts

.....
.....



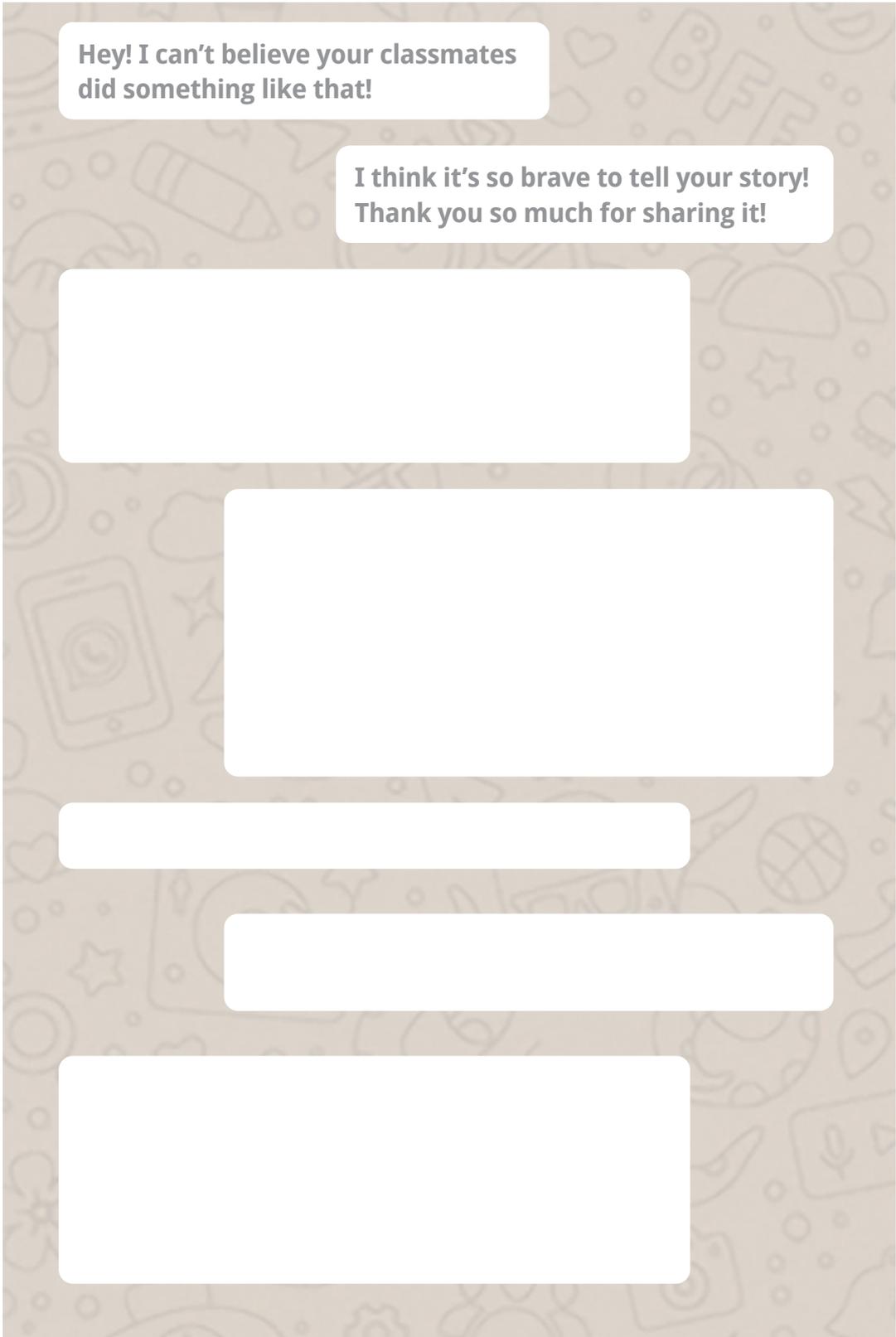
can like myself – reject racism

.....
.....



Writing task: Write a post

 You have just watched the clip about
Leave some supportive posts on his / her social media. There are some examples.
Work in groups.



Hey! I can't believe your classmates did something like that!

**I think it's so brave to tell your story!
Thank you so much for sharing it!**



Writing task: Asking questions

 You meet at an anti-racism event.

Ask **ten questions** about his / her childhood, his / her struggle with discrimination or his / her future plans. Use at least four different question forms.

The worksheet contains two central icons: a boy on the left and a girl on the right. There are ten empty speech bubbles of various shapes and sizes arranged around the icons, intended for students to write their questions.

HELP: Did you... / When did ... / What was... / Are you.../ Do you / Can.../ Have you ever.../ Would you like to.../ Does anyone / Who has... / Are you going to... /...



Writing task: Writing an e-mail



You have just found about and his/ her experiences with racism.
Write an e-mail to him / her.

Tell him / her:

- about yourself (name, where you from, how old you are)
- if you or your friends have experienced racism or discrimination
- what you think of the people who treated him / her very badly
- what you admire about him / her
- Make suggestions how you could support her or him

From:

To:

Subject:

Dear

Help: My name is ... ♦ I am from ... and I am ... years old. My parents come from... ♦
 Luckily I have never experienced ... ♦ I have experienced racism myself... ♦
 One of my friends also struggles with... ♦ One day people called me ... ♦ Kids started to... ♦
 They were very... to him / her. ♦ I don't understand how people ... ♦ People who discriminate against
 others are... (weak / poor / unhappy with their own lives / have low self-esteem/...). They are mean /
 hateful because... ♦ I think what you did is ... (brave / extraordinary / important for others) ♦
 It's important that you tell people your story because ... ♦ I think it's good / cool / great that you...
 ♦ I could try to help you by... ♦ Other people should... ♦ We could ask adults to help and...

Weitere neue Videos

Schau in meine Welt

Fächer: Sachunterricht
Klassenstufe: ab Klasse 3, Grundschule
6 x 25 Minuten, SWR

In der Reihe „Schau in meine Welt!“ erzählen junge Menschen aus aller Welt ihre ganz persönliche Geschichte.

Melanie – wenn der Bass brummt
Samstag, 11.06.2022, 5:30 Uhr **NEU!**

Christian: Mein Herz schlägt Gospel
Samstag, 11.06.2022, 5:55 Uhr **NEU!**

Kruna, die Geige und das Lampenfieber
Samstag, 11.06.2022, 6:20 Uhr **NEU!**

Dóra und die fliegenden Pferde
Samstag, 11.06.2022, 6:45 Uhr **NEU!**

Lina, die Boxerin aus der Wüste
Samstag, 11.06.2022, 7:10 Uhr **NEU!**



Felix auf der Schimpanseninsel
Samstag, 11.06.2022, 7:35 Uhr **NEU!**

Da geh ich bis nach Karlsruhe – 70 Jahre Bundesverfassungsgericht

Fächer: Geschichte, Gemeinschaftskunde, Sozialkunde
Klassenstufe: ab Klasse 9, alle Schularten
45 Minuten, SWR
Samstag, 21.05.2022, 7:12 Uhr **NEU!**
Video: www.planet-schule.de/x/bvg



Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes. Am 28. September 2021 wurde diese Institution der Bundesrepublik 70 Jahre alt.

ARD-Rechtsexperte Frank Bräutigam führt durch die Dokumentation, schaut auf alte und neue Zeiten. Er besucht Sophie Backsen auf der Nordseeinsel Pellworm, eine Klägerin der „Klimaklage“. Helmut Feldmann erzählt ihm von dem Moment um kurz nach zehn, als seine Klage auf selbstbestimmtes Sterben plötzlich gewonnen war. Der Gang nach Karlsruhe – seit 70 Jahren ein Symbol für Deutschlands Rechtsstaat und das „Bürgergericht“.

Ich bin Milan Vom Kampf, ein Sohn zu sein

Fächer: Ethik, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Religion
Klassenstufe: ab Klasse 8, alle Schularten
30 Minuten, rbb
Mittwoch, 01.06.2022, 5:30 Uhr **NEU!**

Sie wollte ein Mädchen und bekam ein Mädchen. Doch Sabrinas Kind zerreißt schon mit fünf Jahren Kleider, zieht Haarspangen wieder raus, trägt irgendwann nur noch Jungs-Klamotten. Milan weit früh: Ich bin ein Junge!

Wie nimmt ein trans-Jugendlicher den Kampf um seine Identität auf? Und wie gelingt es Eltern, diesen Kampf zu unterstützen?

So geht Medien

Fächer: Medienerziehung, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Sozialkunde, Ethik
Klassenstufe: ab Klasse 8, alle Schularten
3 x 9-11 Minuten, BR

Zur Reihe

Ziel des Schulprojekts „So geht Medien“ ist es, die Lehrkräfte beim Thema Medien zu unterstützen. In Zeiten von Facebook, YouTube & Co. ist es wichtig, die Wahrheit von Lgen im Internet unterscheiden zu können. Dies kommt Schüler*innen zugute, der Schule insgesamt und damit auch der Gesellschaft.

„So geht Medien“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

Mit Bildern erzählen
#1 Bildgestaltung

Donnerstag, 09.06.2022, 5:30 Uhr **NEU!**

Mit Bildern erzählen
#2 Hintergrund und Licht

Donnerstag, 09.06.2022, 5:41 Uhr **NEU!**

Mit Bildern erzählen
#3 Faustformel 5 Shots

Donnerstag, 09.06.2022, 5:52 Uhr **NEU!**



„Respekt“ – Demokratische Grundwerte für alle!

Fächer: Sozialkunde, Ethik, Politische Bildung
Klassenstufe: ab Klasse 9, alle Schularten
2 x 30 Minuten, BR

Identitätspolitik – warum wird darüber gestritten?

Samstag, 09.07.2022, 6:15 Uhr **NEU!**
Dienstag, 12.07.2022, 5:30 Uhr

Bei der Identitätspolitik geht es um die Rechte von sexuellen, religiösen, kulturellen oder ethnischen Minderheiten. Gefährdet die Diskussion darüber die Demokratie?

LGBTQI* – (k)ein Problem mit sexueller Vielfalt?

Samstag, 09.07.2022, 6:45 Uhr **NEU!**
Mittwoch, 13.07.2022, 5:30 Uhr

LGBTQI*: Die Abkürzung bezeichnet Menschen, für die das Mann-Frau-Schema nicht passt. In der Gesellschaft selbstverständlich akzeptiert, oder? Leider nicht. Wie geht es Menschen, deren sexuelle Orientierung nicht den Vorstellungen der Mehrheit entspricht?



Her mit dem schönen Leben!

Fächer: Ethik, Sozialkunde, Religion
Klassenstufe: ab Klasse 9, alle Schularten
30 Minuten, rbb
Samstag, 25.06.2022, 7:00 Uhr **NEU!**

Kaya ist eine junge Frau mit vielen Plänen. Sie ist mit der Schule fertig, möchte Schauspielerin werden, die Liebe entdecken und träumt von einer Weltreise. Doch all das ist nicht so einfach. Kaya hat eine lebensbedrohliche Erkrankung. Aber sie verliert nicht die Zuversicht.

RESPEKT kompakt

Fächer: Deutsch, Ethik, Sozialkunde, Geschichte, Politik, Gemeinschaftskunde
Klassenstufe: ab Klasse 9, alle Schularten
15 Minuten, BR

Miteinander Reden – die Macht der Worte

Freitag, 10.06.2022, 5:45 Uhr **NEU!**

Der Kern der Demokratie ist das Miteinander, die Suche nach Kompromissen und die Konfliktlösung mit Worten, statt mit Gewalt. Die Reportage zeigt, warum das „Miteinander Reden“ für das friedliche Zusammenleben unerlässlich ist.

Vom Wort zur Tat. Die Macht der Sprache

Fächer: Politik, Deutsch, Ethik, Gemeinschaftskunde, Sozialkunde, Pädagogik
Klassenstufe: ab Klasse 11
45 Minuten, mdr
Samstag, 09.07.2022, 5:30 Uhr **NEU!**

Wie hängen Sprache und Handlung zusammen? Wie wird verbale Aggression zur (schlimmstenfalls strafbaren) Tat? Framing in der Politik und Hate Speech im Netz hinterlassen Wirkungen, die die Verfasser verantworten müssen.

Was macht uns glücklich?

Fächer: Ethik, Religion, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde
Klassenstufe: ab Klasse 9, alle Schularten
45 Minuten, mdr
Samstag, 25.06.2022, 6:15 Uhr **NEU!**

Gesundheit, Geld, Liebe? Was macht uns glücklich? Drei Viertel der Befragten sind der Meinung, ein jeder sei seines Glückes Schmied, habe also sein Glück selbst in der Hand. Doch wie definieren wir „Glück“?

40 Jahre Aids – Wir leben noch

Fächer: Biologie, NwT,
Klassenstufe: ab Klasse 8, alle Schularten
30 Minuten, WDR
Samstag, 28.05.2022, 6:30 Uhr **NEU!**
Video: www.planet-schule.de/x/aids



Die Epidemie zeigte sich 1981 zunächst als „Schwulenseuche“ und wurde schnell zu einer massiven Bedrohung. Es folgten Ausgrenzung, ein Aufstand der Hoffnungslosen, medizinische Sensationen und gesellschaftliche Durchbrüche. Betroffene, Überlebende und Ärzte erzählen von 40 Jahren HIV und Aids, von einem Virus, das noch immer da ist.

Zufall Mensch? Der kleine Schritt zum großen Gehirn

Fächer: Biologie
Klassenstufe: ab Klasse 10, alle Schularten
 45 Minuten, mdr
 Samstag, 02.07.2022, 5:30 Uhr **NEU!**

Die Menschen haben Wissenschaft und Religion, Kultur und Visionen erschaffen, Errungenschaften, die wir unserem großen Gehirn verdanken. Wie ist es damals dazu gekommen, dass es überhaupt zu wachsen begann?

Ist die Schule noch zu retten?

Fächer: Erziehungswissenschaften, Gemeinschaftskunde, Sozialkunde, Pädagogik
Klassenstufe: ab Klasse 10, alle Schularten
 45 Minuten, mdr
 Samstag, 25.06.2022, 5:30 Uhr **NEU!**

Kinder, die in der ersten Klasse lernen, gehen um das Jahr 2080 in Rente. Welche Bildung brauchen sie für ihr Leben? Der Film zeigt spannende Lernorte in Sachsen, Sachsen-Anhalt u. Thüringen – mit besonderen Bildungsangeboten für Kinder u. Jugendliche. Zudem lässt er Wissenschaftler zu Wort kommen, die zum Lernen forschen.

Frage trifft Antwort

Fächer: Sachunterricht, Biologie, Physik, Medienerziehung, Arbeits- und Berufswelt
Klassenstufe: ab Klasse 2, Grundschule ab Klasse 5, alle Schularten
 13 x 2-4 Minuten, SWR
Videos: <http://frage-trifft-antwort.de>



Kann man mit Eis Feuer machen, in Sandalen ein Weltreich erobern? Wie funktioniert Radar und wieso hört Opa eigentlich keine hohen Töne? Frage trifft Antwort hat die Antworten. Jede Menge Informationen in kurzen Videos. Alle Kurzfilme der Reihe „Frage trifft Antwort“ und dazu generierte Quizfragen sind auch für die Tablet-Nutzung konzipiert.

Wie arbeitet eine ARD-Hörfunkkorrespondentin?
 Samstag, 23.07.2022, 6:28 Uhr **NEU!**

Was ist Granit?
 Samstag, 23.07.2022, 6:33 Uhr **NEU!**

Wie funktioniert eine Solarzelle?
 Samstag, 23.07.2022, 6:36 Uhr **NEU!**

Warum wächst in den Moselweinbergen Lavendel?
 Montag, 22.08.2022, 5:56 Uhr **NEU!**

Was sind Amphibien?
 Dienstag, 23.08.2022, 5:56 Uhr **NEU!**



Was ist ein Entomologe?
 Mittwoch, 24.08.2022, 5:56 Uhr **NEU!**

Ist der Salamander eine Eidechse?
 Donnerstag, 25.08.2022, 5:56 Uhr **NEU!**

Wie arbeitet ein selbständiger Fischer?
 Dienstag, 30.08.2022, 5:56 Uhr **NEU!**

Was ist ein Tomatenfisch?
 Donnerstag, 01.09.2022, 5:57 Uhr **NEU!**

Was ist ein Purpurweidenjungferkind?
 Freitag, 02.09.2022, 5:56 Uhr **NEU!**

Wo sieht man den Klimawandel im Schwarzwald?
 Montag, 05.09.2022, 5:55 Uhr **NEU!**

Wie werden Linsen angebaut?
 Dienstag, 06.09.2022, 5:56 Uhr **NEU!**

Was ist ein Alpenbock?
 Donnerstag, 08.09.2022, 5:57 Uhr **NEU!**

Tele-Akademie

MITDENKEN – WEITERDENKEN – MEHR ERFAHREN!

Was es heißt solidarisch zu sein?

Ahmad Mansour

Sendung am 08.05.2022 um 7.30 Uhr

Oft bleiben Solidaritätsaktionen nur kurzfristige Aktionen, deren Wirkung schnell wieder verpufft. Was aber braucht es, um solidarische Handeln dauerhaft in einer Gesellschaft zu verankern? Empathie, so Ahmad Mansour, ist der Grundstein einer gesunden Gesellschaft, eines guten Umgangs miteinander und das beste Mittel gegen Hass.

Der arabisch-israelische Psychologe und Islamismus-Experte Ahmad Mansour engagiert sich gegen Fundamentalismus und Radikalisierung in unserer Gesellschaft. Er ist Geschäftsführer von „Mind Prevention“, der Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismus-Prävention.

Informationen zum weiteren Programm und alle Sendungen zum Anschauen und Herunterladen:
www.ardmediathek.de

Ausstrahlung: sonntags, 7:30 Uhr im SWR Fernsehen
 Wiederholung: sonntags (eine Woche nach Erstausstrahlung), 6:45 Uhr bei 3sat



1000 Antworten

Der Podcast für Fragen, die man sich schon immer (oder noch nie) gestellt hat.



Darf man noch „Indianer“ sagen?

MP3 zum Anhören oder zum Download
<https://t1p.de/swr2-indianer>
 4 Minuten; 3,4 MB



Ja, das ist okay. Es gibt zwar viele Sammelbezeichnungen für Menschen bestimmter Herkunft, die heute aus guten Gründen verpönt sind, weil sie andere diskriminieren, verletzen oder weil sie kolonialistisches Denken verkörpern. Zwar stammt auch das Wort „Indianer“ aus der Kolonialzeit. Aber entscheidend ist: Wie geht es den indigenen Bevölkerungsgruppen selbst mit dem Wort? Tatsächlich gibt es politische Organisationen indigener Bevölkerungsgruppen und soziale Bewegungen, die selbst das Wort „indian“ im Namen führen, etwa die „American Indian Movement“, die sich für die Rechte Indigener einsetzt, ähnlich wieder der „American Indian Youth Council“ oder der „National Congress of American Indians“. „Indianer“ gilt deshalb derzeit als unproblematisch.

Warum gibt es keine „Menschenrassen“ – Tierrassen gibt es doch auch?

MP3 zum Anhören oder zum Download
<https://t1p.de/swr2-rassen>
 3 Minuten; 2,8 MB



Auch Tierrassen gibt es in dem Sinn nur bei Haustieren – also etwa bei Hunden, Rindern oder Pferden. Das hat nichts mit natürlicher Evolution zu tun, sondern diese Tiere wurden vom Menschen gezielt auf bestimmte Eigenschaften hin gezüchtet. Bei Wildtieren gibt es das praktisch nicht. Es gibt keine Rassen bei Bären, Wölfen, Thunfischen oder Rotkehlchen.

Das zweite Gegenargument zu angeblichen Menschenrassen liefert die Genetik. Natürlich gibt es genetische Unterschiede zwischen den Durchschnitts-Europäern und Durchschnitts-Afrikanern. Aber wir haben ja nicht nur Gene für Haut und Haare, sondern auch Gene, die beeinflussen, wie groß wir werden, ob wir anfällig sind für Fettleibigkeit, Herzinfarkte oder Depressionen und viele andere Erbanlagen. Unterm Strich unterscheiden sich die Menschen innerhalb Europas genetisch viel stärker, als sie sich insgesamt etwa von den Menschen in Afrika unterscheiden. Auch deshalb ergibt es keinen Sinn, von Rassen zu sprechen.

Übrigens sind nirgendwo die genetischen Unterschiede so groß wie innerhalb Afrikas. Einfach weil unsere Vorfahren bis vor etwa 80.000 Jahren dort gelebt haben. Genetisch gesehen, sind „weiße“ Europäer mit Ostafrikanern wesentlich enger verwandt als Ostafrikaner mit indigenen Südafrikanern. So heißt es in der „Jenaer Erklärung“, die Zoologen und Evolutionsforscher 2019 veröffentlicht haben, über die Idee der Menschenrassen: „Es gibt hierfür keine biologische Begründung und tatsächlich hat es diese auch nie gegeben.“

Den Podcast „1000 Antworten“
 vom SWR gibt es überall, wo es
 Podcasts gibt:
<https://t1p.de/1000antworten>



SWR2 Wissen

Thema Rassismus



Gleiche Leistung, schlechtere Noten: Rassismus in der Schule

<https://t1p.de/swr2-schule-rassismus>
MP3, 27 Minuten; 24,4 MB



Rassismus in der Schule

Diskriminierung, Racial Profiling und die #metwo-Debatte: Viele Menschen haben in sozialen Netzwerken über Alltagsrassismus in Deutschland berichtet – etliche dieser Geschichten spielen sich in der Schule ab. Es geht um Lehrkräfte, die rassistische Bemerkungen fallen lassen oder diese ignorieren; Schüler*innen mit Migrationshintergrund, die für die gleiche Leistung schlechtere Noten oder die niedrigere Schullempfehlung bekommen. Wie alltäglich sind Diskriminierung und Rassismus im Klassenzimmer? Und wie gehen Schulen, Lehrkräfte und Betroffene damit um?

Kolonialgeschichte im Schulunterricht – Zu weiße Perspektive?

<https://t1p.de/swr2-kolonialgeschichte>
MP3, 27 Minuten, 25,4 MB



Kolonialgeschichte im Schulunterricht

Seit der #BlackLivesMatter-Bewegung wird auch bei uns über alltäglichen Rassismus debattiert. Aber wie kommen Rassismus und die damit verknüpfte Kolonialgeschichte in der Schule zur Sprache? Was steht in den Schulbüchern und wie nehmen Jugendliche das Thema wahr? Während ein Teil der Lehrer*innen sich bemüht, Kolonialismus und seine Folgen lebensnah und zeitgemäß aufzubeiten, kommt das Thema bei anderen gar nicht oder nur aus einer weißen Perspektive vor.

Wer prägt die Berichterstattung? – Kulturelle Vielfalt im Journalismus

<https://t1p.de/swr2-vielfalt>
MP3, 28 Minuten, 26,5 MB



Wer prägt die Berichterstattung?

Jeder vierte Mensch in Deutschland kann von einer Einwanderungsgeschichte erzählen, in Metropolen können das sogar mehr als die Hälfte der unter 18-jährigen. In den Medien schlägt sich das kaum nieder. Zwar präsentieren Journalist*innen mit Migrationshintergrund in ARD und ZDF auch die Nachrichten, doch in den Redaktionen stellen sie vier bis sechs Prozent – genaue Zahlen gibt es nicht. Ist das wichtig? Ja, sagt eine postmigrantische Generation und fordert ihren Platz ein. Die Medienhäuser werben um sie.

Täglich von 8.30 bis 9.00 auf SWR2
oder überall, wo es Podcasts gibt,
zum Beispiel in der SWR2 App oder
in der ARD-Audiothek
(www.ardaudiothek.de).



SWR2 Wissen

Filme

Mai – September 2022

Montag – Freitag: 5:30 – 6:00 Uhr im SWR Fernsehen

Sendedatum	Titel	online
Mai 2022		
Di. 01.02.2022	05:30 Spuren der NS-Zeit Grafeneck 1940	NEU!
Mo. 02.05.2022	05:30 Urban Life in the Late Middle Ages Streets, Ghettos and Construction Work	👍
	05:45 Urban Life in the Late Middle Ages Women, Progress and Prejudice	👍
Di. 03.05.2022	05:30 Das Barock-Experiment Fürstenmonopole	👍
	05:45 Das Barock-Experiment Staatsdiener	👍
Mi. 04.05.2022	05:30 Kleine Helden Alphonsine aus der Elfenbeinküste	👍
	05:37 Kleine Helden Rania aus Jordanien	👍
	05:45 Kleine Helden Luniko aus Südafrika	👍
	05:52 Kleine Helden Samson aus Kenia	👍
Do. 05.05.2022	05:30 Generation Europe – Out and about in Germany	NEU!
	05:45 Generation Europa – Unterwegs in Deutschland	👍
Fr. 06.05.2022	05:30 Die Sofa-Richter Polizeiarbeit – Gesetze brechen, um Leben zu retten?	NEU!
	05:44 Die Sofa-Richter Schwuler Sex – früher per Gesetz verboten	NEU!
Mo. 09.05.2022	05:30 Urban Life in the Late Middle Ages Peur de l'enfer et salut de l'âme	👍
	05:45 Urban Life in the Late Middle Ages Murailles, puits et crimes	👍
Di. 10.05.2022	05:30 Das Barock-Experiment Musik für Gott und die Welt	👍
	05:45 Das Barock-Experiment Himmelsbühnen für die Kirchen	👍
Mi. 11.05.2022	05:30 Kleine Helden Rebekka aus der Schweiz	👍
	05:37 Kleine Helden Lucila aus Argentinien	👍
	05:45 Kleine Helden To aus Laos	👍
	05:52 Kleine Helden Jafer aus dem Irak	👍
Do. 12.05.2022	05:30 Achtung! Experiment Schatzbergung mit Auftrieb	👍
	05:40 Achtung! Experiment Schall auf Tauchstation	👍
	05:50 Achtung! Experiment Pinkeln, was die Windel hält	👍
Fr. 13.05.2022	05:30 Die Sofa-Richter Fahrradkontrolle	NEU!
	05:41 Die Sofa-Richter Unterlassene Hilfeleistung – Was muss ich im Notfall machen?	NEU!
	05:48 Die Sofa-Richter Namen – Ist erlaubt, was gefällt?	NEU!
Mo. 16.05.2022	05:30 La ville au bas Moyen Age Commerce, artisanat, marchés	👍
	05:45 La ville au bas Moyen Age Ruelles, ghettos, chantiers	👍
Di. 17.05.2022	05:30 Das Kelten-Experiment Wer waren die Kelten?	👍
	05:45 Das Kelten-Experiment Wie kämpften die Kelten?	👍
Mi. 18.05.2022	05:30 Hunger Kenia: Kampf ums Wasser	👍
	05:45 Hunger Indien: Sackgasse Gentechnologie	👍
Do. 19.05.2022	05:30 Achtung! Experiment Das Geheimnis des Bumerangs	👍
	05:40 Achtung! Experiment Das Bechertelefon	👍
	05:50 Achtung! Experiment Schallwellen zum Anfassen	👍
Fr. 20.05.2022	05:30 Die Sofa-Richter Videoüberwachung – Wann ist sie erlaubt, wann nicht?	NEU!
	05:41 Die Sofa-Richter Party – Feiern verpflichtet	NEU!
	05:49 Die Sofa-Richter Fack ju Göhte – Grenzen des guten Geschmacks?	NEU!
Mo. 23.05.2022	05:30 La ville au bas Moyen Age Les femmes, le progrès, les préjugés	👍
	05:45 Geç Orta Çağ'da Şehir Cehennem korkusu ve manevî kurtuluş	👍
Di. 24.05.2022	05:30 Das Kelten-Experiment Wie lebten die Kelten?	👍
	05:45 Das Renaissance-Experiment Kampf um den richtigen Glauben	👍
Mi. 25.05.2022	05:30 Hunger Brasilien: Ausverkauf im Regenwald	👍
	05:45 Hunger Haiti: Dem Weltmarkt ausgeliefert	👍
Christi Himmelfahrt		
Fr. 27.05.2022	05:30 Mein Kopf. Mein Tuch.	👍
Mo. 30.05.2022	05:30 Geç Orta Çağ'da Şehir Surlar, Çesmeler, Daragaçları	👍
	05:45 Geç Orta Çağ'da Şehir Ticaret, Zanaat, Pazarlar	👍
Di. 31.05.2022	05:30 Das Renaissance-Experiment Die Zeit der Entdecker	👍
	05:45 Das Renaissance-Experiment Der Bauernkrieg	👍
Juni 2022		
Mi. 01.06.2022	05:30 Ich bin Milan. Vom Kampf, ein Sohn zu sein	NEU!

Sendedatum	Titel	online
Do. 02.06.2022	05:30 Achtung! Experiment Ballschuss mit Dampf	☑
	05:40 Achtung! Experiment Kraftwerk Knie	☑
	05:50 Achtung! Experiment Stimmprobe	☑
Fr. 03.06.2022	05:30 Christentum Jugendliche und Kirche	☑
	05:45 Christentum Gesellschaft und Kirche	☑
Pfingsten		
Di. 07.06.2022	05:30 Das Renaissance-Experiment Ein neuer Blick auf die Welt	☑
	05:45 Das Renaissance-Experiment Die neue alte Kunst	☑
Mi. 08.06.2022	05:30 Das kleine 1x1 der Artenkunde Die Hornisse, die keine ist	
	05:45 Das kleine 1x1 der Artenkunde Der Karpfen ist kein Barsch	
Do. 09.06.2022	05:30 So geht Medien Mit Bildern erzählen – #1 Bildgestaltung	NEU!
	05:41 So geht Medien Mit Bildern erzählen – #2 Hintergrund und Licht	NEU!
	05:52 So geht Medien Mit Bildern erzählen – #3 Faustformel 5 Shots	NEU!
Fr. 10.06.2022	05:30 Christentum Glaube und Kirche	☑
	05:45 RESPEKT kompakt Miteinander reden – die Macht der Worte	NEU!
Mo. 13.06.2022	05:30 Geç Orta Çağ'da Şehir Sokaklar, Gettolar, Insaatlar	☑
	05:45 Geç Orta Çağ'da Şehir Kadınlar, İlerleme, Önyargılar	☑
Di. 14.06.2022	05:30 Das Renaissance-Experiment Neue Städte für neue Bürger	☑
	05:45 Geschichte der Bundesländer im Südwesten Baden-Württemberg – Die Entstehung eines Bundeslandes	☑
Mi. 15.06.2022	05:30 Unser Wetter Der Wind	☑
	05:45 Unser Wetter Der Golfstrom	☑
Fronleichnam		
Fr. 17.06.2022	05:30 Nie wieder keine Ahnung! Malerei Die Zeit	☑
Mo. 20.06.2022	05:30 Experimentum Romanum De defensione imperii Romani	☑
	05:45 Experimentum Romanum De armis et militibus Romanis	☑
Di. 21.06.2022	05:30 Geschichte der Bundesländer im Südwesten Rheinland-Pfalz – Geschichte eines Bundeslandes	☑
	05:45 Geschichte der Bundesländer im Südwesten Das Saarland – Vom Zankapfel zum Bundesland	☑
Mi. 22.06.2022	05:30 Unser Wetter Nordwind	☑
	05:45 Unser Wetter Südwind	☑
Do. 23.06.2022	05:30 Achtung! Experiment Das schnelle Pendel	☑
	05:40 Achtung! Experiment Angestoßen	☑
	05:50 Achtung! Experiment Schnell abgeräumt	☑
Fr. 24.06.2022	05:30 Die fünf Säulen des Islam – Wie Muslime glauben	☑
Mo. 27.06.2022	05:30 Experimentum Romanum De cibo Romanorum	☑
	05:45 Experimentum Romanum De vita in oppido Romano	☑
Di. 28.06.2022	05:30 Zeitenwende – Die Renaissance Die Entdeckung der Zeit	☑
Mi. 29.06.2022	05:30 Unser Wetter Westwind	☑
	05:45 Unser Wetter Die Azoren und ihre Hochs	☑
Do. 30.06.2022	05:30 Achtung! Experiment Den Ball im Blick	☑
	05:40 Achtung! Experiment Am längeren Hebel	☑
	05:50 Achtung! Experiment Der schwebende Wal	☑
Juli 2022		
Fr. 01.07.2022	05:30 Nie wieder keine Ahnung! Malerei Das Bild	☑
Mo. 04.07.2022	05:30 Experimentum Romanum De aedificiis Romanis	☑
	05:45 Experimentum Romanum De gladiatoribus	☑
Di. 05.07.2022	05:30 Zeitenwende – Die Renaissance Der Mensch wird zum Göttlichen	☑
Mi. 06.07.2022	05:30 Unser Wetter Island und seine Tiefs	☑
	05:45 Grönland – Erdbeeren am Polarkreis	☑
Do. 07.07.2022	05:30 Achtung! Experiment Ein Kamel auf Eiern	☑
	05:40 Achtung! Experiment Der angezogene Sumoringer	☑
	05:50 Achtung! Experiment Strampeln für Strom	☑
Fr. 08.07.2022	05:30 Nie wieder keine Ahnung! Malerei Der Künstler	☑
Mo. 11.07.2022	05:30 Experimentum Romanum De mercatura Romana	☑
	05:45 Experimentum Romanum De religione Romana	☑
Di. 12.07.2022	05:30 RESPEKT – Demokratische Grundwerte für alle! Identitätspolitik – warum wird darüber gestritten?	
Mi. 13.07.2022	05:30 RESPEKT – Demokratische Grundwerte für alle! LGBTQI* – (k)ein Problem mit sexueller Vielfalt?	
Do. 14.07.2022	05:30 Achtung! Experiment Schallparade	☑
	05:40 Achtung! Experiment Das Geheimnis der Parabolantenne	☑
	05:50 Achtung! Experiment In der Sonne brutzeln	☑
Fr. 15.07.2022	05:30 Nie wieder keine Ahnung! Malerei Der Betrachter	☑

Sendedatum	Titel	online
Mo. 18.07.2022	05:30 The East Coast of the USA Florida	📺
Di. 19.07.2022	05:30 The East Coast of the USA From Georgia to Virginia	📺
Mi. 20.07.2022	05:30 The East Coast of the USA New Jersey and New York	📺
Do. 21.07.2022	05:30 The East Coast of the USA From Connecticut to Massachusetts	📺
Fr. 22.07.2022	05:30 The East Coast of the USA New Hampshire and Maine	📺
Mo. 25.07.2022	05:30 Die Pfalz Von Auswanderern und Wandermusikanten	📺
	05:45 Die Pfalz Von Bauern und Winzern	📺
Di. 26.07.2022	05:30 Die Pfalz Von Eisen und Sandstein	📺
	05:45 Die Pfalz Von Holz- und Lederschuhen	📺
Mi. 27.07.2022	05:30 Der Schwarzwald Die Waldarbeiter und Flößer	📺
	05:45 Der Schwarzwald Die Köhler	📺
Do. 28.07.2022	05:30 Der Schwarzwald Die Bergleute und Glasbläser	📺
	05:45 Der Schwarzwald Die Uhrmacher	📺
Fr. 29.07.2022	05:30 Der Schwarzwald Die Schwarzwaldbauern	📺
	05:45 Der Schwarzwald Die Touristen	📺

August 2022

Mo. 01.08.2022	05:30 Totally Phenomenal The Sense of Taste	📺
	05:45 Totally Phenomenal Super Ears	📺
Di. 02.08.2022	05:30 Totally Phenomenal Super Noses	📺
	05:45 Totally Phenomenal Super Eyes	📺
Mi. 03.08.2022	05:30 Totally Phenomenal Nerve Network	📺
	05:45 Totally Phenomenal Invasion of the Viruses	📺
Do. 04.08.2022	05:30 Totally Phenomenal The Trail of DNA	📺
	05:45 Totally Phenomenal Glaciers	📺
Fr. 05.08.2022	05:30 Totally Phenomenal A Glimpse into Space	📺
	05:45 Totally Phenomenal Satellites Show the Way	📺
Mo. 08.08.2022	05:30 Totally Phenomenal From Ore to Steel	📺
	05:45 Totally Phenomenal X-Rays Investigated	📺
Di. 09.08.2022	05:30 Totally Phenomenal The Sense of Touch	📺
	05:45 Totally Phenomenal The Versatility of Crude Oil	📺
Mi. 10.08.2022	05:30 total phänomenal Invasion der Viren	📺
	05:45 total phänomenal Kraftmaschine Mensch	📺
Do. 11.08.2022	05:30 total phänomenal Superaugen	📺
	05:45 total phänomenal Supernasen	📺
Fr. 12.08.2022	05:30 total phänomenal Superohren	📺
	05:45 total phänomenal Klonierung	📺
Mo. 15.08.2022	05:30 total phänomenal Blick ins Weltall	📺
	05:45 total phänomenal Tastsinn	📺
Di. 16.08.2022	05:30 total phänomenal Geschmackssinn	📺
	05:45 total phänomenal Netzwerk Nerven	📺
Mi. 17.08.2022	05:30 total phänomenal Vulkane	📺
	05:45 total phänomenal Klebekünstler	📺
Do. 18.08.2022	05:30 total phänomenal Kernkraft	📺
	05:45 total phänomenal Energie aus der Erde	📺
Fr. 19.08.2022	05:30 total phänomenal Das Gehirn	📺
	05:45 total phänomenal Laser erobern die Welt	📺
Mo. 22.08.2022	05:30 Big Cities Tokio: Unterstützung im Alter	📺
	05:43 Big Cities Amman: Theater als Brücke zwischen Ost und West	📺
	05:56 Frage trifft Antwort Warum wächst in den Moselweiden Lavendel?	NEU!
Di. 23.08.2022	05:30 Big Cities Seoul: Ein Wohnprojekt gegen die Anonymität	📺
	05:43 Big Cities Bogotá: Kampf dem Stau	📺
	05:56 Frage trifft Antwort Was sind Amphibien?	NEU!
Mi. 24.08.2022	05:30 Big Cities Stockholm: Von der Straße in den Beruf	📺
	05:43 Big Cities Cuzco: Eine Hängebrücke in Handarbeit	📺
	05:56 Frage trifft Antwort Was ist ein Entomologe?	NEU!
Do. 25.08.2022	05:30 Big Cities Pilar: Kampf dem Hochwasser	📺
	05:43 Big Cities San José: Natürliche Klänge statt Großstadtlärm	📺
	05:56 Frage trifft Antwort Ist der Salamander eine Eidechse?	NEU!
Fr. 26.08.2022	05:30 Big Cities Paris: Dachgärten in der Metropole	📺
	05:43 Big Cities Medellín: Ernten im Asphaltschungel	📺
	05:56 Frage trifft Antwort Was ist der Hirntod?	📺

Sendedatum	Titel	online
Mo. 29.08.2022	05:30 Big Cities Mexiko City: Wasser für alle	☑
	05:42 Big Cities Rio de Janeiro: Frauenpower für die Favela	☑
	05:56 Frage trifft Antwort Warum ist radioaktiver Müll so problematisch?	
Di. 30.08.2022	05:30 Big Cities Hongkong: Hoffnung für das grüne Tal	☑
	05:43 Big Cities Bangkok: Boot und Bahn statt Stau	☑
	05:56 Frage trifft Antwort Wie arbeitet ein selbständiger Fischer?	NEU!
Mi. 31.08.2022	05:30 Big Cities London: Gut bewacht oder ausgespäht?	☑
	05:43 Big Cities Handys bauen in Hamburg	☑
	05:58 Frage trifft Antwort Was ist christliche Nächstenliebe?	

September 2022

Do. 01.09.2022	05:30 Big Cities Madrid: Neue Farbe für die Stadt	☑
	05:43 Big Cities Shenzhen: Der dichtende Kranführer	☑
	05:57 Frage trifft Antwort Was ist ein Tomatenfisch?	NEU!
Fr. 02.09.2022	05:30 Big Cities Monterrey: Energie aus Müll	☑
	05:43 Big Cities Porto: Pedro, der Stadtfarmer	☑
	05:56 Frage trifft Antwort Was ist ein Purpurweidenjungfernkid?	NEU!
Mo. 05.09.2022	05:30 Big Cities Lissabon: Stadtsanierung in Bürgerhand	☑
	05:43 Big Cities Los Angeles: gemeinsam Kultur schaffen	☑
	05:55 Frage trifft Antwort Wo sieht man den Klimawandel im Schwarzwald?	NEU!
Di. 06.09.2022	05:30 Big Cities Lyon: Das vertikale Dorf	☑
	05:43 Big Cities Penang: Reis und Rosen für Arme	☑
	05:56 Frage trifft Antwort Wie werden Linsen angebaut?	NEU!
Mi. 07.09.2022	05:30 Big Cities Ein Dorf in Berlin	☑
	05:45 Big Cities Fisch und Gemüse direkt aus Berlin	☑
Do. 08.09.2022	05:30 Big Cities Rio de Janeiro: Öko-Essen in der Favela	☑
	05:44 Big Cities Toronto: Die ganze Welt in einer Stadt	☑
	05:57 Frage trifft Antwort Was ist ein Alpenbock?	NEU!
Fr. 09.09.2022	05:30 Dichter dran! Gotthold Ephraim Lessing	☑
	05:40 Dichter dran! E.T.A. Hoffmann	☑
	05:50 Dichter dran! Heinrich von Kleist	☑

Filme

Mai – September 2022

samstags: 5:30 – 8:00 Uhr im SWR Fernsehen

Sendedatum	Titel	online
Mai 2022		
Sa. 07.05.2022	05:30 Trümmerleben Besatzer und Besiegte	
	06:00 Trümmerleben Täter und Opfer	
	06:30 Trümmerleben Flüchtlinge und Vertriebene	
	07:00 Vater, Mutter, Hitler Begeisterung und Zweifel	
	07:30 Vater, Mutter, Hitler Krieg und Verderben	
Sa. 14.05.2022	05:30 Und jetzt sind wir hier 1. Ankunft	☑
	05:55 Und jetzt sind wir hier 2. Freundschaft	☑
	06:20 Und jetzt sind wir hier 3. Neuanfang	☑
	06:45 Und jetzt sind wir hier 4. Zuhause	☑
	07:10 Und jetzt sind wir hier 5. Überwindung	☑
	07:35 Und jetzt sind wir hier 6. Reisefieber	☑
Sa. 21.05.2022	05:30 Die Sofa-Richter Videoüberwachung – Wann ist sie erlaubt, wann nicht?	☑
	05:41 Die Sofa-Richter Party – Feiern verpflichtet	☑
	05:49 Die Sofa-Richter Fundsachen – Welche Belohnung steht mir zu?	☑
	05:57 Die Sofa-Richter Fahrradkontrolle	☑
	06:08 Die Sofa-Richter Die „Polit-Putze“ – Sachbeschädigung oder gute Tat?	☑
	06:17 Die Sofa-Richter Namen – Ist erlaubt, was gefällt?	☑
	06:29 Die Sofa-Richter Schwuler Sex – früher per Gesetz verboten	☑
	06:44 Die Sofa-Richter Polizeiarbeit – Gesetze brechen, um Leben zu retten?	☑
	06:58 Die Sofa-Richter Gleichberechtigung – Darf Sprache männlich sein?	☑
	07:12 Da geh ich bis nach Karlsruhe – 70 Jahre Bundesverfassungsgericht	NEU!
07:57 #kurzerklärt Wie kam es zum Grundgesetz?	NEU!	

Sendedatum	Titel	online
Sa. 28.05.2022	05:30 Die Sofa-Richter Unterlassene Hilfeleistung – Was muss ich im Notfall machen?	☑
	05:37 Die Sofa-Richter Mundraub – Wem gehört, was in freier Natur wächst?	☑
	05:43 #kurzerklärt Was steht im Grundgesetz?	NEU!
	05:45 Organspende – Zweite Chance fürs Leben	☑
	06:00 Organspende – Leben und Tod	☑
	06:30 40 Jahre Aids – Wir leben noch	NEU!
	07:00 40 Wochen – Von der Keimzelle zum Kind	☑
	07:15 Vom Ende der guten Hoffnung – Die überwachte Schwangerschaft	☑
	07:30 Ich und die Anderen Der Feind auf meinem Teller – Magersucht	☑

Juni 2022

Sa. 11.06.2022	05:30 Schau in meine Welt Melanie – wenn der Bass brummt	NEU!
	05:55 Schau in meine Welt Christian: Mein Herz schlägt Gospel	NEU!
	06:20 Schau in meine Welt Kruna, die Geige und das Lampenfieber	NEU!
	06:45 Schau in meine Welt Dóra und die fliegenden Pferde	NEU!
	07:10 Schau in meine Welt Lina, die Boxerin aus der Wüste	NEU!
	07:35 Schau in meine Welt Felix auf der Schimpanseninsel	NEU!
Sa. 18.06.2022	05:30 Beethoven – Ein Kinderkonzert mit Werken von Ludwig van Beethoven	☑
	06:30 Klassische Klänge Open Air Klassik – Zauberlehrling und Bolero	
	07:00 Klassische Klänge Erlebnis Jugendsinfonieorchester – Eintauchen in eine andere Welt	☑
Sa. 25.06.2022	05:30 Ist die Schule noch zu retten?	NEU!
	06:15 Was macht uns glücklich?	NEU!
	07:00 Her mit dem schönen Leben!	NEU!
	07:30 Was ist gut an... Drogen?	

Juli 2022

Sa. 02.07.2022	05:30 Zufall Mensch? Der kleine Schritt zum großen Gehirn	NEU!
	06:15 total phänomenal Die Spur der DNA	☑
	06:30 total phänomenal Gentechnik – CRISPR/Cas+Co.	☑
	06:45 total phänomenal Gen-Ethik	☑
	07:00 Evolution in der Stadt	
Sa. 09.07.2022	07:30 Die außergewöhnliche Reise der Menschheit	☑
	05:30 Vom Wort zur Tat. Die Macht der Sprache	NEU!
	06:15 RESPEKT – Demokratische Grundwerte für alle! Identitätspolitik – warum wird darüber gestritten?	NEU!
	06:45 RESPEKT – Demokratische Grundwerte für alle! LGBTQI* – (k)ein Problem mit sexueller Vielfalt?	NEU!
Sa. 16.07.2022	07:15 Ich und die Anderen Sie, er oder wer?	☑
	07:45 Intersex – Raus aus der Tabuzone	☑
	05:30 Die kleine Meerjungfrau	☑
	06:30 Achtung! Experiment Parabolspiegel in Kontakt	☑
	06:40 Achtung! Experiment Schwere Luft im Klassenzimmer	☑
	06:50 Achtung! Experiment Wenn Türme wachsen ...	☑
	07:00 Achtung! Experiment Der begehbare Regenbogen	☑
	07:10 Achtung! Experiment Nichts als Luft im Tank	☑
	07:20 Achtung! Experiment Im freien Fall	☑
	07:30 Achtung! Experiment Töne in Bewegung	☑
07:40 Achtung! Experiment Die heißkalte Stahlwippe	☑	
07:50 Achtung! Experiment Der schwebende Wal	☑	
Sa. 23.07.2022	05:30 Zeitenwende – die Renaissance Der Mensch wird zum Göttlichen	☑
	05:59 Zeitenwende – die Renaissance Die Entdeckung der Zeit	☑
	06:28 Frage trifft Antwort Wie arbeitet eine ARD-Hörfunkkorrespondentin?	NEU!
	06:33 Frage trifft Antwort Was ist Granit?	NEU!
	06:36 Frage trifft Antwort Wie funktioniert eine Solarzelle?	NEU!
	06:40 Achtung! Experiment Ein Bild mit Anziehungskraft	☑
	06:50 Achtung! Experiment Der magnetische Ninja	☑
	07:00 Mordskerle – Zwei Jungs kämpfen sich zurück ins Leben (1)	☑
	07:30 Mordskerle – Zwei Jungs kämpfen sich zurück ins Leben (2)	☑
	Sa. 30.07.2022	05:30 USA – Die Ostküste Florida
06:00 USA – Die Ostküste Von Georgia bis Virginia		☑
06:30 USA – Die Ostküste New Jersey und New York City		☑
07:00 USA – Die Ostküste Von Connecticut bis Massachusetts		☑
07:30 USA – Die Ostküste New Hampshire und Maine		☑

Sendedatum	Titel	online
August 2022		
Sa. 06.08.2022 Schwerpunkt Musik	05:30 Die Geschichte des Rock „Roll over ...“ – Die Geschichte des Rock von 1950 bis 1966	
	05:59 Die Geschichte des Rock „Roll it ...“ – Die Geschichte des Rock von 1967 bis 1975	
	06:27 Die Geschichte des Rock „Roll on ... in die 90er“ – Rockmusik von 1976 bis 1992	
	06:56 Die Geschichte des Rock „Digital und handgemacht“ – Rockgeschichte von 1985 – 2008	
	07:26 Frage trifft Antwort Was ist ein Feuersalamander?	📺
Sa. 13.08.2022 Schwerpunkt Tiere und Natur	07:30 Natur nah ÜberLeben in zwei Welten – Wasserinsekten	📺
	05:30 Natur nah Im Staat aus morschem Holz: Das Jahr der Hornissen	📺
	06:00 Natur nah Im Reich der Mäuse	📺
	06:30 Natur nah Naturparadies am Schwarzen Meer – Das Donaudelta	📺
	07:00 Natur nah Geliebt und gefürchtet: Spinnen	📺
Sa. 20.08.2022 Schwerpunkt Architektur	07:30 Natur nah Die Rückkehr der bedrohten Vögel	📺
	05:30 Natur nah Portugals Nationalpark Peneda-Gerês – Folge 1	📺
	06:00 Natur nah Portugals Nationalpark Peneda-Gerês – Folge 2	📺
	06:30 Nie wieder keine Ahnung! Architektur Die ganze Architekturgeschichte in zehn Gebäuden	📺
	07:00 Nie wieder keine Ahnung! Architektur Die Bautechnik anhand von fünf Materialien	📺
Sa. 27.08.2022 Schwerpunkt Sachunterricht	07:30 Nie wieder keine Ahnung! Architektur Die drei wichtigsten Menschen im System „Architektur“	📺
	05:30 Schau in meine Welt Dóra und die fliegenden Pferde	
	05:55 Schau in meine Welt Lina, die Boxerin aus der Wüste	
	06:20 Schau in meine Welt Abril und die Stimme der großen Trommel	NEU!
	06:45 Schau in meine Welt Ginevra – Ein Mädchen unter Cowboys	NEU!
07:10 Schau in meine Welt Timon – Geige, Rap und die Liebe zur Musik	NEU!	
07:35 Schau in meine Welt Henry und das Hochwasser	NEU!	

September 2022

Sa. 03.09.2022 Schwerpunkt Geschichte	05:30 Der Krieg und ich Anton aus Deutschland „Die Verwandlung“ (1938/39)	📺
	05:55 Der Krieg und ich Fritjof aus Norwegen „Freiheit“ (1940)	📺
	06:20 Der Krieg und ich Sandrine aus Frankreich „Vertrauen“ (1942)	📺
	06:45 Der Krieg und ich Calum aus Schottland (UK) „Der Auftrag“ (1941)	📺
	07:10 Der Krieg und ich Romek aus Polen „Rettung“ (1942)	📺
Sa. 10.09.2022 Geschichte Schwerpunkt Sachunterricht	07:35 Der Krieg und ich Vera aus der Sowjetunion „Flucht“ (1942/43)	📺
	05:30 Der Krieg und ich Justus aus Deutschland „Helden“	📺
	05:55 Der Krieg und ich Eva aus der Tschechischen Republik „Hoffnung“ (1945)	📺
	06:20 Schau in meine Welt. Wenn nicht ihr, dann wir Nina kämpft! Gegen Plastikmüll	
	06:45 Schau in meine Welt. Wenn nicht ihr, dann wir Gagan kämpft! Gegen Luftverschmutzung	
07:10 Schau in meine Welt. Wenn nicht ihr, dann wir Sabyah kämpft! Gegen Kohleabbau		
07:35 Schau in meine Welt. Wenn nicht ihr, dann wir Fatou kämpft! Gegen Wassermangel	📺	

**Bitte beachten! Die Beginnzeiten der Filme können sich geringfügig ändern.
Die aktuellen Zeiten erfahren Sie immer bei www.planet-schule.de**

VPS-Zeit = Beginn des Films.

Werden mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen.

Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar. 📺 Video online bei www.planet-schule.de



Planet Schule Service

Sendezeiten

Montag–Freitag 05:30–06:00 Uhr
Samstag 05:30–08:00 Uhr
im SWR Fernsehen

Sendezeitänderungen erfahren
Sie bei www.planet-schule.de

APPetit auf Digitales?!

**Fortbildungen – Vorträge –
Workshops – Web-Seminare –
Studientage...**

Sie wollen Ihren Unterricht mit digitalen Medien ansprechend und methodisch abwechslungsreich gestalten? Sie suchen nach Apps oder tabletfähigen Angeboten? Sie wünschen sich eine Fortbildung zu einem bestimmten Fach oder fächerübergreifend für eine bestimmte Schulart? Zu Themen des Jugendmedienschutzes oder in Bezug auf den Medienkompass?

Planet Schule bietet maßgeschneiderte Veranstaltungen für Schulen, Medienzentren und Institutionen der Lehrerbildung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland. Die Fortbildungsangebote zum kreativen Einsatz digitaler Medien sind kostenlos. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir neue Ideen für einen innovativen Unterricht – passgenau für Ihre Bedingungen und Bedürfnisse. Alle unsere Fortbildungen können auch als Web-Seminare stattfinden.

Rufen Sie uns an:
07221 929-23289
oder schreiben Sie uns:
fortbildung@planet-schule.de



Fortbildungen

Informationen und Beispiele für
Fortbildungsveranstaltungen:
www.planet-schule.de/x/fortbildung

Halbjahresübersicht

Für jedes Schulhalbjahr finden Sie eine Übersicht aller Filme mit Angaben von Länge, Fächern und Link zum jeweiligen Film online. Die Programmübersicht gibt es auch als PDF für jedes einzelne Schulfach – es steht Ihnen zur Ansicht bereit, Sie können es herunterladen oder ausdrucken.

www.planet-schule.de/x/halbjahr

Kontakt zur Redaktion:

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über Ihr Feedback:
redaktion@planet-schule.de

IMPRESSUM Planet Schule

Herausgeber: Planet Schule beim SÜDWESTRUNDFUNK im Auftrag der Kultusministerien Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie des Saarländischen Rundfunks und des Südwestrundfunks.

Verantwortlich: Nicolas Duscha
Redaktion: Ursi Zeilinger

Team Planet Schule:
Peter Bernstein
Tilman Bischoff
Sabine Frischmuth
Kristof Köhler
Karin Mack
Dirk Neumann
Jutta Oelschläger
Kirsten Praller
Marina Rapp
Ulla Rehbein
Silke Rönspies

Planet Schule
SÜDWESTRUNDFUNK
Hans-Bredow-Straße
76530 Baden-Baden

Verlag/Anzeigenverwaltung und Aboservice:

SWR Media Services GmbH
Quettigstrasse 23
76530 Baden-Baden
Verantwortlich: Claus Schillmann

Redaktionelle Koordination und Bildredaktion:

Redaktionsbüro Frietsch, Karlsruhe

Layout:

muenster.media, Baden-Baden

Herstellung:

Naber Druck GmbH
Am Hecklehamm 1
76549 Hügelshem

Zeitschriften-Archiv online

Ab sofort finden Sie ältere Ausgaben der Zeitschrift „Planet Schule“ als pdf online: www.planet-schule.de/x/zeitschrift.

Sie können die Ausgaben bequem herunterladen oder ausdrucken.

Ausgabe 4-2017/2018

Vater, Mutter, Hitler
Die Stadt im späten Mittelalter
Die große Geldflut
Autoren erzählen:
Günter Grass



Ausgabe 2-2019/2020

Christentum
Die Ausbeutung der Urwälder
Dichter dran!
Mission Mond



Ausgabe 4-2020/2021

Tulla und die Begradigung des Rheins
Die RAF vor Gericht
Hochbegabung
Nie wieder keine Ahnung! Malerei



Ausgabe 1-2018/2019

Sebastian wird Salafist
Ich und die Anderen: Spiel oder Leben
Das weiße Kaninchen, Luchsmord
SWR-Fakefinder | Kreativ-Tipp:
Arbeitsblätter erstellen



Ausgabe 3-2019/2020

Schwerpunkt Mobbing
Knietzsche macht Nachrichten –
Praxisbericht
Geo-Tour: Vulkanismus in der Eifel
Wizadora: Digitales Englisch-Lernspiel



Ausgabe 1-2021/2022

Ich bin Sophie Scholl
Das kleine 1x1 der Artenkunde
Nachhaltige Fischerei
Die außergewöhnliche Reise der Menschheit



Ausgabe 2-2018/2019

Akram und die Mauer im Meer
Unser Wetter: Westwind
Der Nacktmull
Kreativtip:
Einsatz von Informationsfilmen



Ausgabe 4-2019/2020

Kleine Helden
Germanen im Südwesten
total phänomenal:
Thema Erneuerbare Energien



Ausgabe 2-2021/2022

Handwerkskunst!
Zeig mir deinen Job!
Die Farbe meiner Haut
NS-Täter vor Gericht



Ausgabe 3-2018/2019

Das Renaissance-Experiment
Mission Ozonloch
Instrumente im Sinfonieorchester
Praxisbericht Kernkraft



Ausgabe 1-2020/2021

Die Arbeit der ARD-Auslands-
korrespondenten
Gentechnik – CRISPR/Cas & Co.
The Trail of DNA
Medienkompetenz-Angebote



Ausgabe 3-2021/2022

Die Sofa-Richter
70 Jahre Grundgesetz
Autoren erzählen:
Siegfried Lenz



Ausgabe 4-2018/2019

Elli Online – das Spiel
Honigbiene – interaktive Animation
Faszination Insekten
Der Kampf mit den Buchstaben:
Analphabetismus



Ausgabe 2-2020/2021

Jung. Politisch. Aktiv
Landwirtschaft – Wie kommen
wir weg von der Chemie?
Kinderkonzert: Beethoven
Grundwasser: Leben a. d. Tiefe



Sonderheft

Der Krieg und ich –
Begleitmaterial für
den Unterricht



Ausgabe 1-2019/2020

Das Industriezeitalter –
Revolution der Technik
Krieg der Träume – Crash
Der Krieg und ich



Ausgabe 3-2020/2021

Tödliche Exporte
Kleine Helden: Rebekka
total phänomenal:
Superaugen



Sonderheft

Knietzsche macht
Nachrichten –
Das Handbuch zum
Schulprojekt für Lehrkräfte



Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Beiträge des Heftes sind jedoch für die fotomechanische Vervielfältigung im Schulgebrauch freigegeben. Dies gilt auch in den Fällen, in denen die Übernahme von anderen Sendern durch ein entsprechendes Copyright-Zeichen gekennzeichnet ist.

Trotz unserer Bemühungen ist es uns nicht in allen Fällen gelungen, die Rechtsinhaber für Abbildungen ausfindig zu machen. Gegen Nachweis der Rechte zahlt der Verlag für die Abdruck-erlaubnis die gesetzlich geschuldete Vergütung.

Jahresabonnement für die Zeitschrift „Planet Schule“

Ja, ich bestelle

die Zeitschrift „Planet Schule“ im Jahresabonnement zum Preis von derzeit 20,00 Euro (Inland) bzw. 24,00 Euro (Ausland) jährlich.

Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich in den Monaten September, November, Februar und Mai. Die Zustellung erfolgt bequem nach Hause.

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis 4 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

NAME DES RECHNUNGSEMPFÄNGERS:

Name _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon für evtl. Rückfragen _____

Geburtsdatum _____

MEINE ZAHLUNGSWEISE:

Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug (nur im Inland möglich).
Abbuchung jährlich.

Bankverbindung _____

IBAN _____

BIC _____

Datum/Unterschrift _____

VERTRAUENS GARANTIE:

Ich weiß, dass ich diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann bei: SWR Media Services GmbH, 76522 Baden-Baden. Die Frist, die mit Absendung dieser Bestellung anläuft, ist gewahrt, wenn der Widerruf rechtzeitig abgesandt wird.

Vertrauensgarantie gelesen, Datum/Unterschrift: _____

BESTELLADRESSE:

SWR Media Services GmbH

ABO-SERVICE Planet Schule

76522 Baden-Baden

planet-schule@buchundpresse.de

Telefon 07221 502 1311

Telefax 07221 502 4131

In diesem Heft:



Gemeinschaftskunde/Sozialkunde

Rassismus

Perla, Amina und Celestino leben in Deutschland – und sind immer wieder von Rassismus betroffen. Dunkle Haut, eine andere Religion – im Alltag werden sie deshalb häufig ausgegrenzt oder gar angefeindet. Drei junge Menschen, die gegen Diskriminierung kämpfen.

Ich und die Anderen: Rassismus

Film: www.planet-schule.de/x/rassismus

Unterrichtsideen: ab Seite 29



Englisch/Bilingualer Unterricht

Kinder und Rassismus

„Colour of my skin“ schildert Alltagsrassismus, wie ihn schon kleine Kinder erleben – in der Schule und in der Freizeit. In kurzen Trickfilm-Animationen erzählen sechs Jungen und Mädchen von ihren Erfahrungen und davon, was ihnen Halt gibt.



Colour of my skin

Filme: www.planet-schule.de/x/colour

Unterrichtsideen: ab Seite 43 | **Sprache:** Englisch

